



Das 05er Magazin

Die offizielle Vereinszeitschrift des FC Hennef 05

Jahrgang 18 • Heft 32 • April 2021



FC Hennef 05-eSports
- die neue Abteilung -

Rückblick - Ausblick
- wie geht es weiter -

**Bürgermeister Mario Dahm und
Bläck Fööss Frontman Mirko Bäumer**
- im Interview -





NATÜRLICH GUT VERPACKT!



Exportverpackungen



Gefahrgut



Lagerung und Kommissionierung



Logistiklösungen

Anton Klein Industrieverpackungen + Logistik GmbH

Josef-Dietzgen-Straße 30 • 53773 Hennef, Deutschland

Tel.: 02242 8709-0 • Fax: 02242 8709-42

E-Mail: info@anton-klein.de • Internet: www.anton-klein.de

**Liebe FC Hennef 05-er,
liebe Freunde, Förderer, Unterstützer und Sponsoren des
Vereins, verehrte Leser unseres „05- Magazin“.**

Ich hoffe sehr, dass es Ihnen und Ihren Familien gut geht und die Auswirkungen der Pandemie nicht zu beeinträchtigend sind. Und vor allem: dass Sie den Mut und die Hoffnung nicht sinken lassen!

Wir beim FC Hennef 05 sind vorsichtig optimistisch gestimmt, uns alsbald zumindest auf eine gewisse Normalität im Tages- und Sportgeschehen freuen zu dürfen. Es ist schon irritierend, wie sich Wertigkeiten verschoben haben – eine einfache, banale, vermeintlich eher anspruchslos anmutende „Normalität“ wird immer mehr zur großen Sehnsucht unserer Gedanken und Gefühle.

Nach nunmehr 1 Jahr – man muss es sich immer wieder vor Augen halten: 1 ganzes langes Jahr mit 365 Tagen (!) – bestimmt Covid 19 unser Leben und unser Handeln, im Beruf, in der Familie und in der Freizeitgestaltung. „Zahlen“ sind die ständigen Begleiter des Alltags geworden; R-faktor und Inzidenzwerte werden zu Wegweisern des Lebens. Virologen und Pandemiemediziner als Berater von Bundes- und Länderregierungen mitbestimmen maßgeblich die politischen Entscheidungen und damit unseren Alltag.

Es ist völlig unstrittig, dass es im Verantwortungsbereich der Politiker steht, für eine maximale Gesundheit in unserer Bevölkerung zu sorgen.

Zu einer Bevölkerungsgesundheit gehört aber auch: dass sich nicht die Anzahl der Kinder und Jugendlichen welche psychische Auffälligkeiten zeigen, verdoppelt hat; dass Ältere nicht vereinsamen; dass sportliche Menschen nicht wegen Bewegungsmangel zunehmend an Herz-Kreislaufproblemen erkranken; dass sich bei Selbständigen nicht verstärkt Verzweiflung und Depressionen verbreitet; usw. usw. – die Aufzählung ließe sich um Vieles verlängern

Nach dieser langen langen Pandemiezeit bemerke ich verstärkt Resignation, bei den wirtschaftlich Betroffenen Ausweglosigkeit und Perspektivlosigkeit, bis hin zu einer gewissen Wut. Das macht mir Sorgen!

Ein Blick in unser sehr tolerantes Nachbarland Holland genügt um zu sehen, wie schnell die „Strasse“ von Kriminellen, Extremisten und Hooligans eingenommen wird. Das darf bei uns nicht passieren! Der Hinweis der Politik, mit Ostern und dem damit verbundenen schönen Frühlingswetter werde sich Vieles verbessern, ist ein ganz wichtiger Hoffnungsschimmer am Horizont in noch bedenklichen Zeiten.

Auch beim FC Hennef 05 sind wir noch weit von einer Planungssicherheit entfernt. Die Möglichkeit, Mitte März zumindest den Trainingsbetrieb der Jugendlichen bis max. 14 Jahre wieder aufnehmen zu können, stimmt uns positiv – und verstärkt natürlich bei allen anderen Sportlern die Sehnsucht danach, auch wieder loslegen zu dürfen! Wann und ob überhaupt ein Spielbetrieb wieder aufgenommen werden kann, das ist derzeit noch völlig vage und nicht absehbar.

Die Tatsache dass bereits Ende Juni die Spielzeit 2020/2021 abgeschlossen sein soll und ob des völlig durcheinander geratenen Spieltagskalenders (z. B.: in der Mittelrheinliga hat Düren 5 Spiele Rückstand auf unsere 1. Mannschaft), sowie die Anzahl der zusätzlich noch ausstehenden Pokalspiele, dieses stimmt mich nicht sehr zuversichtlich, dass eine komplette Hinserie wirklich von allen Mannschaften durchgespielt und damit auch (nur) eine Einfachserie durch-



geführt werden kann. Würden die bislang erreichten Erfolge per Beschlussfassung gestrichen und die Spielzeit annulliert, so dürfte sich dieses sicherlich wenig motivationsfördernd auf die neue Spielsaison auswirken. Aber nicht nur der Sportbereich ist betroffen und wird durcheinander gewirbelt.

Nachdem wir die Jahreshauptversammlung 2020 bereits abgesagt haben, hoffen wir sehr, dass wir uns in diesem Jahr zu unserer ordentlichen Jahreshauptversammlung 2021 werden treffen können. Nicht zuletzt auch, da u. a. der wichtige Tagesordnungspunkt „Neuwahl des Vorstandes“ ansteht. Von uns wird derzeit ein Datum hierfür in der 2. Junihälfte angestrebt, Veranstaltungsort soll wieder im Forum der Fußballhalle gegenüber dem Sportpark sein (Rüssmann Halle).

Wären nicht die vielen positiven Zusprüche welche wir Ehrenamtlichen beim FC Hennef 05 derzeit immer wieder erfahren, dann würde sich auch bei den Verantwortlichen Resignation einstellen – tut es aber, zum Glück, nicht! Hierfür bedanke ich mich außerordentlich bei meinen Vorstandskollegen und bei allen ehrenamtlich Tätigen in unserem Verein.

Dieses ist nicht hoch genug wert zu schätzen, denn gerade die mit den Ämtern und Tätigkeiten einhergehenden sozialen Kontakte sind vielfach die Motivation, sich mit Amt und Würden in einem soziales Vereinsgefüge zu engagieren. Und genau das fällt seit Monaten aus.

„Soziales Engagement für Andere im stillen Kämmerlein“ – so etwas geht eigentlich nicht; und wenn es dennoch geleistet wird, dann „ziehe ich den Hut“ vor dieser Leistung zum Gemeinwohl! Vielleicht ist dies aber auch die Belohnung für den großen persönlichen Einsatz des Vorstandes, den Wohlfühlcharakter beim FC H05 zu stärken und aufrecht zu erhalten. „**Besonders und gut**“ – dies zu sein fällt Niemandem in den Schoß, dieses muss man sich erarbeiten, und wenn man dann dafür belohnt, ist es umso schöner!

Mein besonderer Dank gilt natürlich den vielen Unterstützern und Sponsoren beim FC Hennef 05, welche sich auch in schwierigsten Zeiten zu „Ihrem Verein“ bekannt haben. Ich habe mit den Unternehmen stets in einem persönlichen Austausch gestanden und dabei kundgetan, dass ihre Unterstützung des Vereins keine Selbstverständlichkeit ist, oder von uns so verstanden wird. Es ist großartig, von unseren Unterstützern und Sponsoren diese Treue und Nachhaltigkeit zum FC Hennef 05 entgegennehmen zu dürfen.

Wir sollten unser Licht aber auch nicht unter den Scheffel stellen. Ich sage daher für den FC Hennef 05 selbstbewußt: dieses gelebte „Geben und Nehmen“ stellt einen wesentlichen Erfolgsfaktor des FC Hennef 05 dar.

Zu guter Letzt wünsche ich unseren Sportlern, Fußballern und Handballern, von ganz jung bis in Ehren ergraut, dass sie möglichst bald wieder ihrem geliebten Sport werden nachgehen können. Und ich persönlich freue mich so sehr auf den (Spiel-) Tag, an welchem wir uns in unserem wunderbaren „Anton Klein Sportpark“ wieder treffen können.

Bleibt bis dahin gesund und munter!

Es grüßt herzlichst für den FC Hennef 05

– besonders und gut –

Euer Clemens Wirtz

(Präsident FC Hennef 05)



Werte Leserinnen und Leser des „05er-Magazin“,

ein unglaubliches Halbjahr ist seit der letzten Ausgabe unserer Vereinszeitschrift vergangen. So gut wie keine Spiele fanden statt. Corona hat den Amateursport quasi zum Stillstand gebracht. Deswegen musste erst entschieden werden, ob eine Ausgabe in der jahrelangen gewohnten Seitenstärke gedruckt werden soll. Letztendlich hat sich der Vereinsvorstand doch dazu entschlossen auch die Ihnen jetzt vorliegende April-Ausgabe in der bekannten Seitenanzahl drucken zu lassen.

Trotz der aktivlosen Fußballzeit konnte die Redaktion Berichte und Fotos, aus älterer und aktueller Zeit,



Interviews und Statistiken zusammenstellen.

Erfreulich, dass eine neue Abteilung in unserem Verein ins Leben gerufen wurde. Sie hat den Namen

„eSports-Team“. Eine Sportart die – vor allem – bei der jüngeren Generation sehr beliebt ist. Aber auch für die älteren Fußballfreunde ist dieser „Heimssport“ sicher von Interesse. Lassen Sie sich überraschen. Übrigens, das „eSports-Team“ holte Ende Januar den ersten offiziellen Titel auf Verbands-ebene für den FC Hennef 05.

Viel Spaß mit der neuen, der 32. Ausgabe unserer Vereinszeitschrift.

Denken Sie Positiv und bleiben Sie Covid Negativ

Ihr/Eurer
Norbert Maibaum
(05er-Redaktion)

Inhaltsverzeichnis

FC Hennef 05 Intern

Vorwort Präsident	3
Vorwort 05er Magazin-Redaktion	4
Inhaltsverzeichnis, Impressum	4
FC Hennef stellt ein "e-Sports-Team"	6
e-Sports-Gamer gewinnen FVM-ePokal 2021	7
Klaus Pipke – Ex Bürgermeister mit Herz	8
FCH05 unterstützt Kinder- und Jugend-Stiftung	10
Getränkepavillon – Taufe kann vorgenommen werden	12
Initiative "Obstkäppchen"	13
Happy Birthday	15
MRL Verlauf zwischen Hoffen und Bangen	16
Sascha Glatzel im "Kicker"-Sportmagazin	17
Bitburger Kreispokal 2020 – Finale steht noch aus	19
MRL- Meisterschaftssaison – Abwarten wie es weitergeht ..	22
Wechsel in der Winterpause	26
Homeoffice im Lockdown	27
MRL-Spieler in der Pandemie	28

Rückblick auf die Verbandsliga - 1. Teil	52
Regelkunde für Referees	57
Unsere Trikots werden nicht von alleine sauber	58

FC Hennef 05 – Zweite Mannschaft

Hinter den Erwartungen zurückgeblieben	30
Trainerwechsel	31

FC Hennef 05 - Junioren-Abteilung

FC Hennef bei der Aktion Pink dabei	33
Trainingsmaßnahmen im Lockdown	34
Emma Marie Lattus: Fußball ist mein Leben	35
Funtec-Sports: Premium-Sponsor der U 17	37
FCH05 - U17 mit neuem Trainer	38
Erfolgreiche Nachwuchsausbildung beim FCH05	40

Interview

Mirko Bäumler - ein Star ohne Starallüren	46
Bürgermeister Mario Dahm im Interview	48

IMPRESSUM

05er Magazin
Vereinszeitschrift des FC Hennef 05
Herausgeber : FC Hennef 05
Frankfurter Straße 92 · 53773 Hennef
www.fc-hennef.de

Henning Borgmann, Geschäftsführer
geschaefstsfuehrer@fc-hennef.de

Redaktion : Norbert Maibaum
norbert.maibaum@gmx.de
Texte : Norbert Maibaum sowie die
namentlich gekennzeichneten Beiträge
Fotos : Privatarhive sowie die na-
mentlich gekennzeichneten Quellen
Layout : Karlheinz Becker
info@becker-grafikdruck.de

Anzeigen + Werbung :
Dipl.-KfM. Clemens Wirtz
wirtz-immobilien@t-online.de

Erscheinungsweise
2 x jährlich



Horizontalbohrtechnik

...mehr unter:
www.phrikolat.de



Phrikolat Drilling Specialties GmbH
Bohrspülungen aus Hennef



FC Hennef 05 stellt ein „eSports-Team“

(von Mika Sauerland und Norbert Maibaum – Fotos Quentin Bröhl, RSR)

Seit dem 12. September 2020 gibt es in unserem Verein eine neue Abteilung, die „eSports-Abteilung“. Speziell für jüngere computerbegabte Menschen. Vorausgegangen war ein Gespräch zwischen unserem Jugend-Nachwuchsleiter Michael Pütz und unserem U14 Co-Trainer Mika Sauerland. Schnell wurde die Idee eine e-Sports Mannschaft unter dem Namen „FC Hennef 05 eSports“ zu gründen, umgesetzt.

Aber was ist e-Sports? Ein elektronisch-sportlicher Wettkampf am Computer. Eine Grundvoraussetzung ist dabei eine gute Hand-Augen-Koordination und eine schnelle Reaktionsgeschwin-

digkeit, zudem ist es wichtig mental fit zu sein und die Konzentration in jeder Sekunde auf 100% zu halten.

Viele Erstbundesligisten wie u.a. Hertha BSC Berlin, FC Schalke 04, 1. FC Köln,

Borussia Mönchengladbach, RB Leipzig und auch Zweitligisten haben e-Sports-Abteilungen und es gibt darunter Spieler die zwischenzeitlich

den Sport an der Konsole als Hauptberuf ausüben.

Nun aber wieder zurück zu unseren jungen eSports Gamern.

Die Leitung haben:

Mika Sauerland (19),



Leiter eSports), U19-Spieler beim JFV (Jugendförderverein)

Windeck und Co-Trainer der U14 des FC Hennef 05.

Unser Fifa-Team besteht aus:

Joshua Pohl (19),



Hallo255, FIFA Kapitän), Spieler der 2. Mannschaft des TuS 07 Oberlar.



Justin Stötzel (18),



Co-Leiter eSport), U19-Spieler beim JFV Windeck.

*Rene Müller (20),



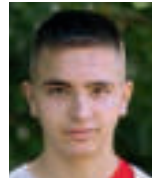
Sneppdepf, FIFA, Fifa Spieler), Spieler der 3. Mannschaft des 1. FC Niederkassel und auch Bambini und F-Juniorentainer.

Nils Wüstenberg (19),



iNilshinho21, FIFA Spieler), Spieler der 2. Mannschaft des TuS 07 Oberlar.

Lindon Qorrolli (16),



qorrolli53, FIFA Spieler), U17-Spieler des FC Hennef 05.

Das ist unsere DNA

- #1 Wir sind ein Team und halten immer zusammen!
- #2 Wir sind gegen Diskriminierung und leben Respekt und Fairplay!
- #3 Wir sind immer erfolgsorientiert und geben niemals auf!
- #4 Wir sind mit Herzblut dabei und lieben, was wir tun!

- #5 Wir sind in Hennef verankert, familiär und bodenständig!
- #6 Wir sind kreativ und offen für Neues!
- #7 Wir sind mutig und zeigen Initiative!
- #8 Wir sind stolz auf unseren Verein und wollen anderen ein Vorbild sein!

Wir sind der FC Hennef 05!



fch_esports



FCH_eSports



FCH_eSports



fch.esports

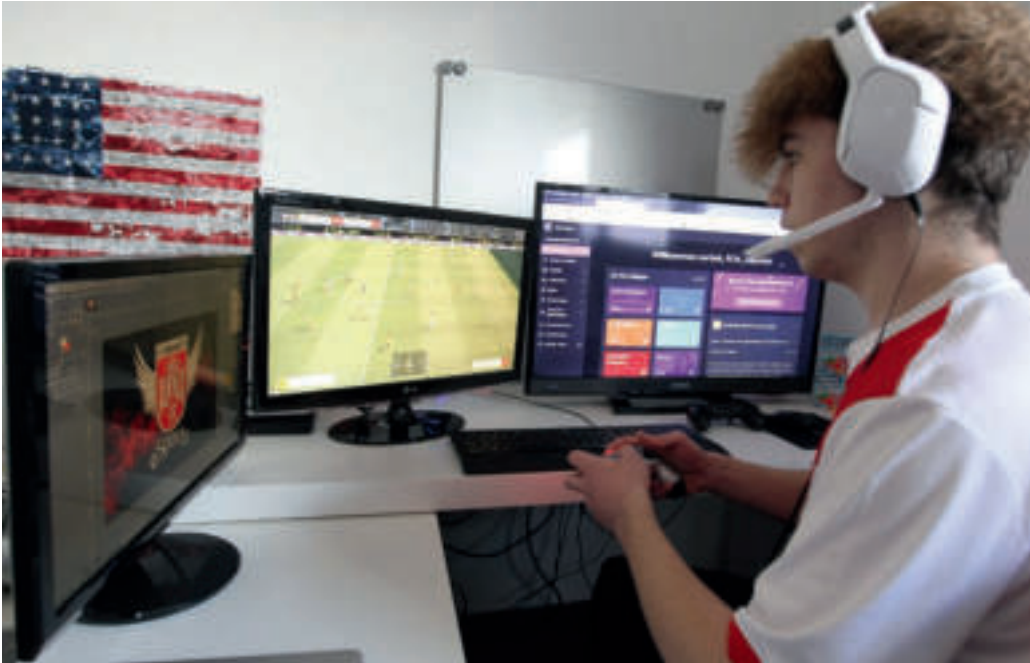


fch05esports

FCH05 eSports Gamer gewannen FVM-ePokal 2021

(Mika Sauerland und Norbert Maibaum)

Was für ein großer Erfolg für unsere jungen e-Sportler. Standen diese doch am 28. Januar bei der ersten Austragung um den FVM-ePokal als Turniersieger auf dem Podest. Es war der erste Titel für die neugegründete Abteilung unsers Vereins und gleichzeitig auch der Titel des FC Hennef 05 in diesem Jahr. Glückwunsch!!!



Mika Sauerland in seinem Arbeitszimmer an der Konsole - Alle Fots: Quentin Bröhl, (RSR)

Doch bevor die „Könige der Konsole“ zur 1. Runde dieses Pokalwettbewerb (es nahmen 31 Vereine daran teil) antraten, standen einige Freundschaftsspiele auf dem Programm. So gab es drei Spiele gegen die eSport Akademie Hertha BSC Berlin (1:2, 2:3 und 0:1), zwei Begegnungen gegen die eSports Abteilung der SpVgg Unterhaching (5:2 und 2:2) und zwei Spiele gegen Hannover 96 eSports (2:3 und 3:0).

Das Spielsystem bestand aus einem „Best of 3“, was bedeutet, dass das erste Team was sich zwei Siege sichert, das Spiel für sich entscheidet. Für unser Team traten im ersten Spiel SneppdepFIFA – Rene Müller, im

zweiten Spiel iNilsinho21 – Nils Wüstenberg und im dritten Spiel LordScontext – Mika Sauerland für den verhinderten Hallo255 – Joshua Pohl an.

In der 1. Pokalrunde wurde der VfL Sindorf mit 2:0 (mit 3:0 setzte sich SneppdepFIFA und mit 4:3 iNilsinho durch.

In der 2. Runde hatten die Gamer des SV Kerpen beim 2:0 Sieg keine Chance. Erst gewann SneppdepFIFA mit 2:0 und anschließend iNilsinho mit 7:1.

Im Viertelfinale traf man auf den FV Wiehl 2000, dort konnten unsere „Löwen“ dann mit einem 2:0 Sieg durch ein 4:0 von SneppdepFifa und einem 5:1 von iNilsinho ins Halbfinale einziehen.

Auch im Halbfinale lautete der Endstand 2:0 gegen DJK Viktoria Buchheim-Köln, nach einem 4:0 von SneppdepFIFA und einen 5:2 von iNilsinho.

Das Finale gegen den FC Eschweiler 2000 war dann auch das spannendste Match bei diesem Turnier für unser Team. Mit 2:1 behielt SneppdepFIFA die Oberhand und im nachfolgenden, einem nervenaufreibenden Spiel, siegte iNilsinho in einem Golden Goal mit 3:2,, nachdem er in der 84. Spielminute das 2:1 erzielte, schien der FVM Pokalsieg schon sicher. Allerdings kassierte er in der Nachspielzeit das 2:2, was ihn in Golden Goal gezwungen hat. In der 12. Spielminute

des Golden Goals konnte Nils jedoch mit Marius Wolf das 3:2 erzielen und somit den FVM –ePokal nach Hennef holen.

Große Freude dann bei den Spielern und dem Leiter der E-Sport-Abteilung, Mika Sauerland (LordScontext).

Damit war die Qualifikation für den „Finaltag der Qualifikanten“ um den DFB-ePokal geschafft. Im Teilnehmerfeld standen weitere 39 Teams wie die der anderen Landesverbände, sowie die Dritt- und Frauen-Bundesligisten.

Kurzfristig wurde dann vor dem DFB-ePokal „Finaltag Qualifier“, der am 19. Februar stattfand, ein F-Spiel gegen den Hamburger SV vereinbart. Der Test ging mit 1:5 (Hallo255 3:1 und 2:3, iNilsinho 0:3 und 1:2, qorolli53 1:2 und 0:3) gegen die Mannschaft von der Elbe verloren.

Unglücklich mit einer 1:2 Niederlage endete dann das DFB-ePokalspiel gegen die Bremer Mannschaft des TuS Komet Arsten. Das erste Spiel verlor „SneppdepFIFA“ mit 0:3. Spiel 2 ging dann mit 4:2 durch „Hallo255“ an unser Team. Im letzten Spiel konnte „iNilsinho“ eine 1:3 Niederlage nicht vermeiden. Unser eSports-Leiter Mika Sauerland war trotz des Aus bei diesem ersten DFB-ePokalwettbewerb mit seinem Team zufrieden.

Klaus Pipke – Ex-Bürgermeister mit Herz für unseren (Fußball)-Sport

[von Norbert Maibaum]

Es gab wohl kaum einen Bürgermeister in der Region der sich so für den Sport einsetzte wie unser ehemaliger Hennefer Bürgermeister Klaus Pipke. Geboren wurde er am 31. August 1964 und Vereinsmitglied ist er seit Januar 2002. Er ist bekennender Fan des 1. FC Kaiserslautern, welches aus der Ära der Walter-Brüder und anderer WM-Spieler dieses rheinland-pfälzischen Vereins stammt. Daumen drückt er auch dem 1. FC Köln, mit dessen ehem. Präsidenten und früheren Nationalspieler Wolfgang Overath, er gut bekannt ist.

Neun Monate vor der Fusion der beiden Vorgängervereine, FC Geistingen und TuRa Hennef zum FC Hennef 05, wurde Klaus Pipke zum ersten Mal zum Bürgermeister unserer Stadt, der Sportstadt Hennef, wie er sie auch gerne bezeichnete, gewählt.

Bis auf das Jahr 2015 „fehlte“ Klaus Pipke bei keiner besonderen Veranstaltung des FC Hennef 05.

Mit vielen ehemaligen Trainern und auch Spielern der 1. Mannschaft hatte und hat Klaus Pipke einen guten freundschaftlichen Kontakt. Das gilt natürlich auch für den aktuellen Coach unserer „Ersten“, Sascha Glatzel, und unserem Sportchef Dirk Hager.

In bisher 32 „05er-Magazin“-Ausgaben „schaffte“ es unser Mitglied und Sprecher im Ältestenrat und Ex-Bürgermeister sieben Mal auf die Titelseiten.

Eine Auswahl von Veranstaltungen verschiedener Ereignisse wo Klaus Pipke in Verbindung mit unserem Verein mit dabei war. Hinzu kommen noch, die aber wegen der Vielzahl nicht aufgelistet sind, Besuche von Mannschaftsspielen „seines“ Vereins bei Freiluft- und Hallenturnieren, Sportlerehrungen und Pokal-/Urkundenübergaben.

2004 zu „TuRa“-Zeiten:

26. Okt. Verleihung des Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an den



ehemaligen TuRa-Vorsitzenden Herbert Karsten.

Ab 2005 FC Hennef 05

20. Mai: Gründungsversammlung des FC Hennef 05 in der „Meys-Fabrik“.

13. August: Mannschaftspräsentation der ersten Fusionsmannschaft des FCH05 mit Trainer Christoph Müller.

2006:

09. Mai: Veranstaltung im Foyer des Kreishauses in Siegburg. U.a. Vorstellung des Buches „Die Geschichte des Fußball im Rhein-Sieg-Kreis“ und Ausstellung von Exponaten (auch von der „TuRa“) im Rahmen der WM 2006.

28. Juli: Eröffnung und Einweihung/Einsegnung des KuRa-Platz „Am See“ mit dem F-Spiel zwischen einer FCH05-Auswahlmannschaft gegen die „Altinternationalen“ / Traditionsmannschaft des 1. FC Köln.

2007:

03. Juni: Landesliga-Meisterschaft und Aufstieg in die Verbandsliga.

21. November: Verleihung des Verdienstkreuz am Bande

des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Paul Büllesfeld.

2008:

12. Dezember: Der Jugendabteilung wurde ein neuer Mannschaftsbus, durch die Unterstützung der Hennef-Stiftung der Kreissparkasse, übergeben.

2009:

17. Dezember: Unterzeichnung des Kooperationsvertrag zwischen dem Fußballverband Mittelrhein, der Hennefer Gesamtschule Meiersheide und der Jugendabteilung des FC Hennef 05.

2010:

30. Mai: Aufstiegsfeier der „Ersten“ in die Mittelrheinliga im Stadion-Clubheim überreichte er unserem Präsidenten Anton Klein den „Hennefer Stadtteller“.

29. August: Einweihung und Einsegnung des 2. KuRa-Platz und der Stadiontribüne.

2011:

06. Januar: 10.000 Euro Spende durch die KSK an die Jugendabteilung in seinem Beisein.

09. Februar: Verleihung des Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Anton Klein im historischen Ratssaal des Hennefer Rathauses.

11. August: „90 Jahre Vereinsfußball in Hennef“. Veranstaltungsfeier in der „Meys-Fabrik“.

2012:

16. Mai: Gast und Fan beim 3:0 Sieg im FVM-Pokalendspiel über den FC Erftstadt im Bonner „Sportpark Nord“.

07. Juni: Ehrung der Double-Mannschaft im Rahmen der Europawoche auf dem Marktplatz.

19. August: Als Hennef-Fan beim Erstrunden-Pokalspiel um den DFB-Pokal im Bonner „Nordpark“ gegen den dama-



Klaus Pipke, untere Reihe rechts, beim Walking-Footballteam



Ehrung von Anton Klein zum 1. Ehrenpräsidenten des FC Hennef 05

ligen Zweitligisten TSV 1860 München.

2013:

16. Juni: Mannschafts-Ehrung im Rahmen der Europa-Woche zur 2. MRL-Meisterschaft.

01. Juli: Einweihung des Kleinspielfeldes im Sportzentrum

2014:

01. Juni: Einer der ersten Gratulanten beim 3. Mittelrheinliga-Meisterschaftsgewinn und Aufstieg unserer 1. Mannschaft in die Regionalliga West.

2016:

31. August: Anwesend beim Freundschaftsspiel (an seinem Geburtstag) gegen den 1. FC Köln. Leider wurde das Spiel gegen den Bundesligisten 0:7 verloren.

2017:

06. November: Ehrung von Anton Klein zum 1. Ehrenprä-

sidenten des FC Hennef 05 im historischen Rathaussaal des Hennefer Rathauses.

2018:

07. Juni: Gast und Zuhörer bei der „1. Gute-Stube“ Veranstaltung im Hennefer Rathaus mit Henry Maske (ehemaliger Box-Ex-Weltmeister und ehemaliger Box-Olympiasieger).

29. Juni: „1. Walking-Football-Aktionstag“ des FVM auf dem Kleinspiel-Kunstrasenplatz. Er verstärkte das FCH05-Vorstandsteam welches auch das Demonstrationsspiel gegen eine gemischte Hennefer-Bürger-Mannschaft mit 5:2 Toren gewann.

03. Oktober: Ehrung unserer Ü50 Mannschaft im Stadion Clubheim, die den Titel „Deutscher Meister“ errang.

11. Oktober: Empfang und Eintrag ins „Goldene Buch“

der Stadt Hennef der Ü50 Mannschaft die im September den Titel „Deutscher Ü50 Meister“ in Berlin erringen konnte.

2019:

25. Mai: „Wettspiel“ zwischen der „Landrat Schuster-Auswahlmannschaft“ und einer FCH05-Auswahl aus Anlaß des 50. Jahresjubiläum des Rhein-Sieg-Kreis.. Die Wette wurde von der FCH05-Mannschaft unter Mitwirkung von Klaus Pipke durch einen 5:2 Sieg gewonnen. „Trainer“ der Hennefer war kein geringerer als

dem anschl. Sieg im MRL-Spiel gegen den VfL Alfter.

06. November: Gast bei der „2. Gute Stube“-Talkrunde mit Gastreferent DFB-Vizepräsidenten Peter Frymuth.

2020:

15. August: Gast bei den Mannschaftspräsentationen unserer Nachwuchsmannschaften und der Preisverleihung an die Sieger des „Mal-Wettbewerb“ zur Corona Pandemie der jüngsten FCH05-Kicker.

16. August: Sein letztes Mannschaftsfoto im Rahmen der Pressevorstellung unse-



Stolzer Bürgermeister Klaus Pipke bei der Ehrung unserer Ü 50 mit Präsident Clemens Wirtz und Kapitän Dieter Fassbender

Alt-Nationalspieler Wolfgang Overath und „Teamchef“ FCH05-Präsident Clemens Wirtz.

10. Juni: Einweihung des „Anton Klein Sportpark“ mit

rer Mittelrheinliga-Mannschaft zur Saison 2020/21 im „Anton Klein Sportpark“.

Lieber Klaus, das „05er-Magazin“ und auch ich möchten sich bei Dir für die Unterstützung über die vielen Jahre, die wir gemeinsam im und beim FC Hennef 05 erleben durften, recht herzlich bedanken. Bleibe uns, dem FC Hennef 05, auch weiterhin als Fan, Vereinsmitglied und „05er-Magazin“-Leser treu.

Alles Gute für die Zukunft.

Aktuelles Mannschaftsfoto mit Klaus Pipke (3. von links in der mittleren Reihe)





FCH05 unterstützt Kinder- und Jugendstiftung Hennef

[von Norbert Maibaum]

Das unser Verein ein Herz für bedürftige Menschen, ob jung oder alt, hat, bestätigte sich im November vergangenen Jahres erneut. Nicht umsonst heißt es im Vereinszusatz „besonders und gut“.



Bei der Präsentation der Werbebanner: Stiftungsreferentin der Kiju Hennef, Ulli Grünewald und FCH 05 Präsident Clemens Wirtz. Foto: Ulli Grünewald

„Das Runde muss ins auf den beiden Bannern hin- Klein Sportpark“. Wie kam es Eckige“, so lautet der Slogan ter den Toren im „Anton zu dieser Werbeaktion? Im

Herbst wurde diese Idee im Rahmen eines Pressetermins geboren.

Clemens Wirtz hatte schon in Vorgesprächen seine Unterstützung zugesagt. Dieses Versprechen hielt er dann auch mit dem späteren Anbringen der beiden Banner ein. Ulli Grünewald bedankte sich mit den Worten: „Die Kiju Hennef engagiert sich seit Jahren mit verschiedenen Projekten für Kinder und Jugendliche in Hennef. Gerade hier im Stadion treffen sich die jungen Nachwuchsspieler des FC Hennef 05 zu Kicken, zum Schul- und Vereinssport“.

Der absolute Volltreffer!



FALC IMMOBILIEN

Humperdinckstraße 3
53773 Hennef (Sieg)

- Büro: 02242 / 90 10 30
- E-Mail: hennef@falcimmo.de

Ihr ausgezeichnete Partner in der Region

SEHR GUT
Bewertung
Immobilien
makler
2019

PREMIUM
Immobilien
makler
2019

1. PLATZ
Bewertung
Immobilien
makler
2019

TEST
DEUTSCHLANDS
BESTE
FRANCHISE-
UNTERNEHMEN
2019

Jetzt Wertermittlung sichern!

■ Tel: 02242 / 90 10 30 ■ hennef@falcimmo.de ■ www.falcimmo.de



Genießen Sie das Leben!

Wir sorgen dafür, dass es Ihnen gut geht.

Wir bieten:

Betreutes Wohnen • Stationäre Pflege • Kurzzeitpflege
Verhinderungspflege • Ambulanter Dienst



Seniorenresidenz Curanum

HENNEF

Kurhausstraße 45 · 53773 Hennef · Telefon: 02242 930-0

E-Mail: hennef@korian.de · www.korian.de



Seniorenresidenz Curanum

HENNEF-MITTE

Humperdinckstraße 18 · 53773 Hennef · Telefon: 02242 9499-0

E-Mail: hennefmitte@korian.de · www.korian.de



Getränkepavillon – „Taufe“ kann vorgenommen werden

[von Norbert Maibaum]

In der letzten „Magazin“-Ausgabe baten wir die Leser- und Leserinnen, für unseren neuen Getränkepavillon Namensvorschläge einzureichen. An der „Wahl“ beteiligten sich viele Mitglieder und FCH05-Freunde. Eine Jury wählte Anfang des Jahres den Namen aus den vielen Einsendungen. Der / die „Sieger“ stehen nun fest.

Der Getränkepavillon wird künftig den Namen „UnschlagBar“ tragen.

Zum gegebenen Zeitpunkt und anlässlich eines hoffentlich bald wieder stattfindenden Fußballspiel im Stadion soll der Pavillon offiziell „sein“ Namen erhalten. Willi Krudewig, unser „AH“-Abteilungsleiter und aktiver Ü60 Spieler, hatte diese Namensidee! Im Rahmen der „Taufe“ wird Willi auch der ausgelobte Preis übergeben.

Aber auch drei weitere Vereinsmitglieder, die ihre Vorschläge eingereicht haben,

erhalten einen Preis. Die „Gewinner“ sind Jörg Reinhardt (von den „All Ages“), Thomas Schneider (ein ehemaliger Toptorschütze unserer MRL-Mannschaft sowie Carsten Toß (beide aktuell in unserer Ü32).

Ihre eingereichten Namensideen. Platz 2 „Eckfährnchen“ von Jörg. Den 3. Platz teilen sich Thomas Schneider mit „Heimspiel“ und Carsten Toß mit „Dribbelbud“.

„Die Jury hatte die Qual der Wahl bei derart interessanten und tief sinnigen Namensvorschlägen“, so unser Prä-



sident Clemens Wirtz. Die Vereinsverantwortlichen bedanken sich bei allen Perso-

nen die an der Namensgebung teilgenommen haben.

TAGSÜBER REHA



ÜBER 19 JAHRE ERFAHRUNG IN DER AMBULANTEN REHA

Mit unserer Erfahrung helfen wir Ihnen dabei Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu verbessern und seelisches Gleichgewicht zu finden.

AMBULANTE REHABILITATION

für die Indikationen:

KARDIOLOGIE · NEUROLOGIE · ONKOLOGIE · ORTHOPÄDIE · PSYCHOSOMATIK

Neu ab Januar 2021: KINDER- UND JUGENDREHA

IHRE VORTEILE

- Fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit unserer **Ärzte und Therapeuten** bei Mehrfacherkrankung möglich
- Intensives und konzentriertes **ambulantes Therapieangebot**
- **Wohnortnahe Therapie**, auch **berufsbegleitend** möglich
- Enger Kontakt zu vor- und weiterbehandelnden Ärzten, **optimale Einbringung der Reha-Maßnahmen in die Gesamtbehandlung**
- **Fahrdienst**
- Täglich frisch zubereitete **vegetarische Mahlzeiten**
- **Ruhemöglichkeiten** in separaten Räumlichkeiten

SIEG REHA



SIEG PHYSIO-SPORT

Sieg Reha in Hennef
Mittelstraße 49 - 51 und Dickstraße 59
Aktiv Training: Frankfurter Straße 7c
53773 Hennef
Telefon: 02242.96 988-0
E-Mail: info@siegreha.de



ABENDS ZUHAUSE



Tolle Unterstützung für die Initiative „Obstkäppchen“

(von Norbert Maibaum)

Ein weiterer Beweis dass der FC Hennef 05 nach dem Vereinsmotto „besonders und gut“ handelt. Seit September vergangenen Jahres unterstützt der FCH-05 die Initiative „Obstkäppchen“ mit dem Aufhängen von zwei Werbebannern, gut sichtbar an den Stirnseiten des Stadion-Rasenplatzes. Die Idee, die Werbebanner kostenlos aufzuhängen, kam von unserem Geschäftsführer Henning Borgmann und fand sofortige Zustimmung. Es war eine Selbstverständlichkeit, ein solches Projekt zu unterstützen.

Wer ist und was macht „Obstkäppchen“? Es ist ein Verein der 2017 gegründet wurde und ältere, von Altersarmut betroffene Menschen in Hennef und darüber hinaus, mit gesunden verpackten Nahrungsmitteln beliefert. Aber nicht nur das Verteilen der Nahrungsmittel, sondern auch die übergreifende Kommunikation ist ein Bestandteil der Aktion.

Wir, der FC Hennef 05 wünscht „Obstkäppchen“ viel Zuspruch und Erfolg.



Johannes Radschinski (l.), Vorstandsmitglied und einer der Mitgründer von „Obstkäppchen Hennef“ und Clemens Wirtz präsentieren einen der beiden großflächigen Werbebanner.

IHR PARTNER IM RHEIN-SIEG-KREIS




STÄNDIG CA. 250 NEUFAHRZEUGE BEI UNS SOFORT VERFÜGBAR!

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Puma 4.5 (kombiniert): CO₂-Emissionen: 101 g/km (kombiniert).



Autohaus

Bergland

GMBH

53773 Hennef (Sieg) • Bonner Str. 251
 Tel.: (02242) 9688-0 • hennef@bergland-gruppe.de

www.bergland-gruppe.de



Gesamtsieger
"Ludwig" 2016

Gewinner Energie-Innovationspreis
EnergieAgentur.NRW



TOP AUSBILDUNGSBETRIEB
Handwerkskammer zu Köln



- im Hit-Markt, Adenauerplatz 2
- im Edeka-Markt Stoßdorf, Sanddornweg 14
- im Bauhaus, Fritz-Jakobi-Str. 30
- im Rewe XL-Markt, Emil-Langen-Str. 4
- in Geistingen, Bonner Str. 64

Gilgen's mit PASTA

- Bistro Chronos-Quartier, Frankfurter Str. 93
- Café in Uckerath, Westerwaldstraße 188

Happy Birthday

20. Geburtstag

Kai Schusters am 28. Dezember 2020

Max Blönigen am 5. April 2021

Justus Mergner am 20. April 2021

40. Geburtstag

Sjard Ridder am 28. April 2021

50. Geburtstag

Chris Rauen-Engelbert am 27. Dezember 2020

Manfred Andree am 25. Januar 1971

60. Geburtstag

Stefano Romano am 26. Februar 2021

65. Geburtstag

Alfred Zelas am 01. März 2021

70. Geburtstag

Jochen Schlechtriem am 15. Januar 2021

75. Geburtstag

Karlheinz Becker am 22. Dezember 2020

Hans-Peter Lindlar am 23. Februar 2021

Richard Krämer am 31. März 2021

80. Geburtstag

Günter Kania am 22. Januar 2021

Karl Kock am 27. Januar 2021

85. Geburtstag

Karl-Heinz „Hacki“ Herkenhöfner am 01. März 2021

90. Geburtstag

Günter Krämer am 10. März 2021



MRL-Saisonverlauf zwischen Hoffen und Bangen

(Gemeinschaftsbericht von Dirk Hager, Sascha Glatzel und Norbert Maibaum)

Mitte Februar wurden die Vereine durch den FVM per Videokonferenz über den aktuellen Stand des unterbrochenen Spielbetriebs unterrichtet. Ziel ist es, die Saison 2020/21 sportlich zu beenden. Eines ist aber klar. Eine Spielzeit mit Hin- und Rückspielen wird es aus terminlichen Gründen nicht geben können.

Fünf Grundsätze zur Saisonfortsetzung sind geplant:

1. Der Spielmodus wird in eine einfache Runde geändert. Voraussetzung ist der „Wiederanpfiff“ spätestens in der ersten Mai-Hälfte. Es werden Meister, Auf- und Absteiger ermittelt.
2. Die Fortsetzung erfolgt mit dem Spieltag an dem die Saison am 30. Oktober 2020 unterbrochen wurde.
3. Die Spielzeit endet am 30. Juni. Eine Saisonverlängerung gibt es nur in begründeten Einzelfällen, wobei der Sommerferienbeginn in NRW (05. Juli) zu berücksichtigen ist.
4. Alle Staffeln im FVM sollen einheitlich gewertet werden.
5. Der FVM-Pokalsieger sollte sportlich ermittelt werden.

Eine Spielanzahl von 50% in dieser laufenden Saison 2020/21 zu erreichen müsste machbar sein. Jede Mannschaft hätte dann einmal gegen alle anderen Teams gespielt. Sollten diese 50% nicht erreicht werden, so gäbe es keinen Aufsteiger und keine Absteiger.

„Wir bereiten uns kontinuierlich über Zoom Meeting auf die Wiederaufnahme und Saisonfortsetzung vor und sind gerüstet um unser Ziel, die Spitzenposition in der Tabelle zu verteidigen und damit unser gestecktes Ziel zu erreichen“, so unser Sportchef Dirk Hager und unser verantwortliche Trainer Sascha Glatzel. Unser Wunsch und der vieler, vieler Sportler ist es, dass die Normalität Stück für Stück zurückkehrt.

Die ersten Schritte dazu wurden ab Ende Februar eingeleitet. Der Amateursport kann daher etwas aufatmen. Auf allen öffentlichen Sportanlagen – so auch im „Anton Klein Sportpark“ können Einzelpersonen, zwei Personen zusammen oder mehr als zwei Person

aus einem Hausstand ohne Abstandsgebot Sport treiben. Sicherheitsabstände zwischen den einzelnen Gruppen von fünf Metern müssen aber eingehalten werden.

Der Geschäftsführer des Fußball-Verband Mittelrhein, Dirk Brennecke, ließ verlauten: „Die vertrauensvollen Gespräche des organisierten Sports mit der Politik haben sich ausgezahlt. Doch wir müssen mit dieser Chance sehr verantwortungsvoll umgehen. Die Pandemie muss weiter eingedämmt werden, dass ist das Ziel“.

Wenn alle Stricke (bisherige FVM-Vorschläge) reißen sollten, plädiert unser Trainer Sascha Glatzel notfalls für eine Verlängerung der Saison bis Anfang August. Man sollte sich dem Virus anpassen der ja laut Expertenmeinung in den Sommermonaten weniger grassiert. Der dann ermittelte Aufsteiger könnte etwas später in die RL-Saison 2021 / 2022 einsteigen. Das bisherige Tabu-Thema im Amateurfußball „Schnelltests“ sollte angesprochen werden. Eine Hürde müsste dann aber übersprungen werden. Die der finanziellen und organisatorischen Seite.



Wir sind Starck!
24 Stunden, 365 Tage im Jahr



Volltreffer für eine saubere Zukunft

Unsere umweltfreundlichen Energielösungen für Privatkunden und Unternehmen sind so individuell wie Ihre Wünsche. Statt unrealistischer Versprechen erzielen wir mit einer analytischen Vorgehensweise und moderner Klimatechnik schnelle Ergebnisse. Wir entwickeln gezielte Optimierungsmaßnahmen und schaffen energieeffiziente Produkte und Prozesse aus einer Hand.

Auf dem neuesten Forschungsstand senkt unsere Klimatechnik die Energiekosten, spart langfristig Haushalts- und Betriebsausgaben und schont dabei die Umwelt.

Wir greifen bei der Umsetzung Ihrer Vorstellungen auf langjährige Erfahrung und umfangreiches Praxiswissen zurück – als star(c)ker Partner an Ihrer Seite.

DR. STARCK
UNTERNEHMENSGRUPPE
www.dr-starck.de



Bernhardstraße 18
53721 Siegburg
Tel.: 0 22 41/30 96-0
info@dr-starck.de

Realisation: www.schaab-prd.de Siegburg





Sascha Glatzel in einer Serie des „KICKER“-Sportmagazin

[von Norbert Maibaum]

„KICKER“-Text: Als Sascha Glatzel vor Weihnachten 2016 die Trainerfunktion beim FC Hennef 05 übernahm, ging es erst einmal darum, den Verein aus dem Abstiegsumpf zu ziehen. Diese Mission erfüllte der heute 44-jährige, danach nistete sich Hennef in der Spitzengruppe der Mittelrheinliga ein.

Höhepunkt: Die aktuelle Tabellenführung. Mit der Regionalliga kennt sich Glatzel übrigens aus, beim aktuellen Drittligisten Viktoria Köln saß er in der Saison 2015/16 und 2016/17 als Co-Trainer auf der Bank, damals in der Regionalliga West.

„Ich bin selber über den Bericht im „KICKER“ überrascht. Freue mich aber auch darüber. Aber die Ehre habe ich nicht alleine verdient. Da gehört das gesamte Team dazu“.

Der Bericht über alle momentanen Oberliga-Spitzenreiter (Stand: 28. Februar 2021) des Fußball in Deutschland erschien im „KICKER“ Mitte Februar.

17 Oberliga-Spitzenreiter, darunter Traditionsvereine wie Tasmania Berlin, Wormatia Worms und Eintracht Trier, welche alle schon in deutschen Profifußball-Ligen gespielt haben, wurden vorgestellt. Auch tauchten in diesem Artikel Städte/Orte/Vereine auf, welche viele Fußballfans bisher nicht kannten.



Daher eine kleine Auflistung der anderen 16 Tabellenführer.

SG Barockstadt-Fulda-Lehnerz – OL Hessen
 Sport-Club Tasmania Berlin – NOFV OL Nord
 (1. Bundesliga, eine Saison, Europäischer Messepokal)
 1. FC Bocholt – OL Niederrhein (1 Jahr in der 2. BL-Nord)
 TSV Bodelsholm – OL Schleswig-Holstein Nord
 Brinkumer SV – Bremen-Liga
 TuS Dassendorf – OL Hamburg
 FC Eilenburg – NOFV OL Süd
 SC Eltersdorf – Bayernliga Nord
 SGV (Sport- und Gesangs Verein) Freiberg – OL Bad.-Württemb.
 FC Gütersloh – OL Westfalen (3 Spielzeiten in der 2. BL)
 FC Pipinsried – Bayernliga Süd
 SV Ramlingen/Ehlershausen – OL Nieders. Hann./Braunschweig
 SC Spelle-Venhaus – OL Niedersachsen Weser/Ems-Lüneburg
 SV Tadesfelde – OL Schleswig-Holstein Süd
 Eintracht Trier – OL Rheinland-Pfalz Nord
 (5 Spielzeiten in der 2. BL-Süd, 3 Saison in der 2. BL)
 Wormatia Worms – OL Rheinland-Pfalz Süd
 (2. Bundesliga von 1974 bis 1982)



SPORT. FITNESS. WOHLFÜHLEN.



SPORTaktiv Rhein-Sieg GmbH & Co. KG
 Reutherstraße 22, 53773 Hennef
 Telefon 02242/2210, info@sportaktiv.de, www.sportaktiv.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 6.30 Uhr – 22.00 Uhr
 Samstag/Feiertage 8.30 Uhr – 18.00 Uhr, Sonntag 8.30 Uhr – 20.00 Uhr



XXXLutz

müllerland

Heute

so gut

wie nie!

Jubiläum

Jahre

1000e
Jubiläums-
angebote

Vor
75 Jahren
wurde das
erste XXXLutz
Möbelhaus
eröffnet!



XXXLutz
müllerland

XXXLutz Hennef |

Josef-Dietzgen-Str. 2 | 53773 Hennef | Tel. (02242) 9182-0 |

Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 10.00-19.00 Uhr | hennef@xxxlutz.de

Für Druckfehler keine Haftung. Die XXXLutz Möbelhäuser,
Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg.

XXXLutz MEIN MÖBELHAUS.

© XXXLutz Marken GmbH



„Bitburger-Kreispokal 2020“ – Finaltermin steht noch aus

[von Norbert Maibaum]

In den letzten zehn Jahren konnten unsere Mannschaften des FC Hennef 05 den Kreispokal vier Mal in Empfang nehmen. Insgesamt standen seit 2010 in sechs Endspielen FCH05-Teams.

„Bitburger Kreispokalsieger“	Vizemeister	Ergebnis	Trainer
2010 SF Troisdorf 05	FC Hennef 05	3 : 2	*Mustafa Cansiz
2011 FV Bad Honnef	FC Hennef 05	3 : 0	* Julian Buabeng
2012 FC Hennef 05	Germ. Windeck	5 : 0	Marco Bäumer
2013 1. FC Spich	FV Bad Honnef	2 : 0	Axel Linden
2014 Siegburger SV 04	FV Bad Honnef	4 : 0	*Kinan Moukhmalji
2015 FC Hennef 05	RW Hütte	9 : 1	Marco Bäumer
2016 FV Bad Honnef	SW Niederkassel	6 : 1	Sascha Glatzel
2017 SV Bergheim	Siegburger SV 04	2 : 1	Marco Walbröl
2018 FC Hennef 05	ASV Sankt Augustin	7 : 2	Sascha Glatzel
2019 FC Hennef 05	Wahlscheider SV	2 : 1	Sascha Glatzel
2020 ????			
*ehemalige Hennefer Spieler			
2014 keine Teilnahme unseres Vereins da wir in der RL-West gespielt haben			

Kleine Pokalstatistik

Stand: 28. Februar 2021:

50 Mannschaften meldeten sich zur Kreis-Pokalrunde 2020 an mit dem Ziel Pokalsieger zu werden. Diese hohe Teilnehmerzahl bedeutete, dass wieder drei Mannschaften an der FVM-Pokalrunde

2020/21 teilnehmen können.

In der 1. Spielrunde hatten 14 Teams ein Freilos und drei Teams traten zu ihren Erstbegegnungen – aus unterschiedlichen Gründen – nicht an. Darunter auch der SV Bergheim, der in Runde 2 hätte gegen uns antreten müssen.

Bei den 48 Spielen (ohne das Endspiel und das Spiel um Platz 3) gab es 38 Auswärts- und 10 Heimsiege. Fünf Spiele wurden erst in der Verlängerung entschieden. In zwei Spielen stand der Sieger erst nach dem Elfmeterschießen fest. Ins-

gesamt (einschl. des Elfmeterschießens und den drei Spielwertungen bei den nicht ausgetragenen Spielen) wurden 250 Treffer erzielt.

Die meisten Tore erzielten mit je 25 der SC Uckerath und Umutspor Troisdorf. Unsere Mannschaft folgt mit 21, dann Siegburger SV 04 mit 20.

Den ersten Treffer in dieser Kreispokalsaison am 30. August 2020 erzielte der Umutspor-Spieler Konstantinos Karkalis nach drei Minuten im Spiel gegen den FC Kosovo. In unserem Team war es Sakae Iohara, der nach acht Minuten im Spiel bei RW Hütte traf. Der letzte Treffer im Kreispokal gelang Celal Kanli bei unserem Halbfinalsieg gegen Umutspor Troisdorf in der 110. Minute der Verlängerung.

1. Runde am 30. August

RW Hütte (KL-A) – FC Hennef 05

0 : 8

Standesgemäßer Sieg zum Auftakt

Mit einem Tor-Schützenfest startete unsere Mannschaft die Mission „Trippel-Titelverteidigung“. In einem überlegenen geführten Spiel hatte der Gastgeber über die gesamte 90-minütige Spieldauer keine Chance. Der große Ligaunterschied machte sich mehr als deutlich bemerkbar.

Yannick Genesi als Kapitän erzielte das 1:0 und das 6:0 (Foul-elfmeter). Ebenfalls zwei Tore gelangen Mohamed Dahas zum 2:0 und 4:0. Je einen Treffer bei diesem Torfestival erzielten Sakae Iohara (3:0), Celal Kanli (5:0), Kento Teranuma (7:0) und Kai Schusters (8:0).

Spielergebnisse der anderen Hennefer Vereine:

TV Rott (KL-B) – TSV Germania Windeck (LL)	0 : 2
(Rott trat nicht an)	
SV Allner-Bödingen (KL-A) – SV Lohmar ((KL-A)	2 : 1
Spvg Lülldorf-Ranzel (KL-C) – SC Uckerath (BZ)	1 : 11
SSV Happerschoß (KL-B)	Freilos

2. Runde am 02. September

SV Bergheim – FC Hennef 05

0 : 2

Kampflos gewonnen

Da Bergheim zu viele Verletzte hatte, wurde die Begegnung abgesagt und das Spiel mit einem 2:0 Sieg für uns gewertet.

Spielergebnisse der sich noch im Wettbewerb befindlichen Hennefer Vereine.

SV Allner-Bödingen (KL-A) – TSV Germania Windeck (LL)	1 : 3
TuS Altenrath (KL-C) – SSV Happerschoß (KL-B)	0 : 3
SC Uckerath (BZ) – TuS Mondorf (LL)	3 : 2 n.V.

Achtelfinale am 09. September

TuS Oberpleis (LL) – FC Hennef 05

0 : 2

Schiedsrichter in Gelb-Karten Laune

Insgesamt acht gelbe Karten verteilte der Unparteiische in diesem Spiel auf dem Oberpleiser „Sonnenhügel“. Aber es gab auch erfreuliches. Zwei Tore, eins in der 7. Minute und eins



nach 20 Minuten. Beide für unsere gut gestaffelt stehende Mannschaft. Das 2:0 war verdient und damit gab es seit 2005 in diesem Wettbewerb den 4. Hennefer Sieg über Oberpleis. Die drei vorangegangenen Duelle endeten jeweils mit 2:1 Siegen.

Mohamed Dahas bewies mit seinem Treffer in der Anfangsphase wieder seine Torgefährlichkeit und seinen Torinstinkt. Ein Volleyschuss aus 28 Meter-Tor Entfernung, abgefeuert von unserem Jungsenior Kai Schusters, brachte den Halbzeitstand und sogleich auch schon das Endergebnis vor gut 100 Zuschauern in der „Basalt-Arena“.

Spielergebnisse der sich noch im Wettbewerb befindlichen Hennefer Vereine:

SSV Happerschoß (KL-B) – 1. FC Spich (LL)	0 : 4
TuS Buisdorf (BZ) – SC Uckerath (BZ)	1 : 2

Viertelfinale am 23. September

TuS Birk (KL-A) – FC Hennef 05 1 : 5

Vor lautstarker Kulisse Heimmannschaft klar besiegt

Erstmals seit der Fusion 2005 trafen beide Mannschaften in einem Pflichtspiel aufeinander. Wir, als der klare Favorit und um einige Klassen höher spielende Verein, zeigten den Gastgebern ihre spielerischen Grenzen auf. Da halfen auch nicht die lautstarken Gesänge und die Unterstützung der heimischen Fans.

Nach vier Minuten, Kento Teranuma wurde im Birker Strafraum gefoult, kam es schon zum Führungstreffer. „Mister Zuverlässig“, Yannick Genesi, trat an und traf mit einem platziert geschossenen Elfmeter zum 1:0. Unser argentinischer Saisoneuzugang Pablo Schmitt erhöhte mit seinem ersten Pflichtspieltreffer auf 2:0 nach 18 Minuten. Abwehrspieler Michael Hasemann traf dann zum 3:0 (22.). In der 24. Minute erzielte der A-Ligist seinen Ehrentreffer. Die 4:1 Halbzeitführung machte in der 31. Minute Kai Schusters perfekt.

Die Mannschaft ließ es dann nach dem Kabinengang langsamer angehen. Celal Kanli, zur Halbzeit eingewechselt, machte dann das letzte Tor zum 5:1 Sieg.

Spielergebnis des sich noch im Wettbewerb befindlichen zweiten Hennefer Verein.

SC Uckerath (BZ) – 1. FC Spich (LL) 9 : 7 n.E.

Halbfinale am 07. Oktober

Umutsport Troisd. (KL-A) – FC Hennef 05 1 : 6

Underdog machte es Glatzel-Team nicht leicht

Noch nie traten diese beiden Vereine in einem Spiel (ob bei einem Pflicht- oder bei einem Freundschafts-Spiel) aufeinander. Für Umutsport war es das größte Spiel der Vereinsgeschichte seit deren Vereinsgründung im Jahr 1991.

Die Troisdorfer wuchsen in diesem Spiel, vor allem ihr Torwart, über sich hinaus. Sportschef Dirk Hager: „Wir sind oft an ihm gescheitert und damit wurde es mit zunehmender Spielzeit immer schwerer. Sie kämpften wie die Löwen“. Besonders in den regulären 90 Minuten in denen von beiden Mann-

schaften nur je ein Treffer erzielt wurde. Sven Brand brachte unsere Mannschaft nach 14 Minuten erwartungsgemäß in Führung. Der 1:1 Ausgleich (19.) folge praktisch auf dem Fuß. Vom Spielverlauf und den Spielanteilen hätte es eigentlich keine Verlängerung geben müssen. Zu dominierend war das Glatzel-Team. Doch weitere Treffer waren Fehlanzeige.



Nicht nur Kento Teranuma hatte es schwer gegen seinen Gegenspieler, auch unsere komplette Mannschaft.



Tolle Atmosphäre – Echter Pokalabend - (Fotos: Q. Bröhl, RSR)

Anders dagegen in der Verlängerung. Nach vier Treffern innerhalb von vier Minuten (102./103./104. und 105+1) stand es 5:1. Das Tor zum 6:1 Endstand fiel in der Schlussphase. Torschützen in der Verlängerung waren Mohamed Dahas (2), Sakae Iohara, Kai Schusters und Celal Kanli.

Damit stand fest, dass unsere Mannschaft das 3. Mal in Folge das Finale erreicht hat und sich damit auch frühzeitig für die FVM-Pokalrunde 2020/21 qualifizieren konnte.

Spielergebnis des sich noch im Wettbewerb befindlichen Hennefer Verein.

SC Uckerath (BZ) – Siegburger SV 04 0 : 2

Ein Termin für das FINALE zwischen FC Hennef 05 und Siegburger SV wurde bisher wegen der Corona Verordnung und des Lockdown nicht festgelegt.



GEMEINSAM GEWINNEN
Offizieller Ausrüster des FC Hennef 05
www.erima.de





MRL-Meisterschaftssaison – Abwarten wie es weiter geht.

(von Norbert Maibaum)

Die Spielberichte der ersten drei Saisonspiele 2020/2021 standen bereits in der vorherigen Ausgabe. Aber noch einmal die Spielergebnisse zur Erinnerung.

- | | |
|---|-------|
| 1. Spiel am 06. Sept. 2020: FC Hennef 05 – Fortuna Köln 2 | 3 : 2 |
| 2. Spiel am 13. Sept. 2020: Wesseling-Urfeld – FC Hennef 05 | 1 : 3 |
| 3. Spiel am 20. Sept. 2020: FC Hennef 05 – FC BW Friesdorf | 2 : 0 |

4. M-Spiel am 27. Sept. 2020

Siegburger SV 04 – FC Hennef 05 2 : 3

Derbysieg und Tabellenführung verteidigt

Im MRL-Spitzenspiel erlebten die Zuschauer im „Walter-Mundorf-Stadion“ schon nach 45 Minuten das spätere Endergebnis. Es war in beiden Hälften ein abwechslungsreiches Duell welches die Mannschaften von SSV04-Trainer Bünyamin Kilic und FCH05-Coach Sascha Glatzel zeigten.

Nach elf Minuten erklang das erste Tor-Single. 1:0 für den Gastgeber zeigte die neu installierte Ergebnistafel an. Die Antwort ließ nicht lange auf sich warten. Nach einem Eckball drückte Yannick Genesi am langen Pfosten stehend den Ball über die Torlinie zum 1:1 Ausgleich. Einem gewonnenen Zweikampf ging dann nach 16 Minuten die Hennefer 2:1 Führung voraus. Celal Kanli luchste den Ball im Mittelfeld einem Gegenspieler ab und nach seinem Laufduellsieg überlistete er den Schlussmann der Kreisstädter. Ein Foulelfmeter (Kento Teranuma wurde im Strafraum gelegt) versenkte nach 26 Minuten Kapitän Genesi zum 3:1. Die Siegburger konterten zwei Minuten später zum 2:3.



Celal Kanli luchst dem Ex-Hennefer Johannes Jahn den Ball vom Fuß.

Ab der 46. Minute gab es zwar für beide Teams weitere Torchancen. Aber keiner der Torschüsse landeten im Netz..



Michael Hasemann im Duell mit dem 2-fachen Siegburger Torschützen Mashiho Fujimara.



Kento Teranuma entwischt seinem Ex-Mannschaftskollegen Mattias Roder.

Entweder stand der Pfosten im Weg oder aber die Torhüter waren die letzten Retter in der Not. Im zweiten Durchgang sah je ein Spieler beider Mannschaften die Ampelkarte.

Durch diesen Sieg im internen Kreis-Derby hielt auch die Serie von Trainer Glatzel bei Spielen gegen den Kontrahenten aus der Kreisstadt. Es war der sechste MRL-Erfolg im siebten Aufeinandertreffen seit dem Beginn seiner Trainertätigkeit Anfang 2017 beim FC Hennef 05.



5. M-Spiel am 04. Oktober 2020

FC Hennef 05 – SV Breinig

2 : 1

Erlösung erst in der vorletzten Minute

Wieder einmal hat es sich gezeigt das eine Mannschaft in Überzahl nicht unbedingt sicher gewinnen wird. Denn so war es auch bei diesem Spiel. Schon nach einer guten Viertelstunde verloren die Gäste einen Spieler nach einer Notbremse. Doch vor dieser Situation hatte unsere Mannschaft schon dicke Einschussmöglichkeiten gehabt. Die erste nach genau 13 Sekunden.

Wenn solche Chancen nicht genutzt werden folgt oft die Bestrafung. So auch an diesem Tag. Mit ihrem ersten Angriff auf das Tor unserer Mannschaft gelang Breinig nach 31 Minuten das überraschende 1:0.

Dieses Ergebnis hatte dann auch Bestand bis zu 60. Minute. Erst dann gelang dem Glatzel-Team der Ausgleich zum 1:1. Nach einem Foulspiel an Kento Teranuma verwandelte Mohamed Dahas den fälligen Elfmeter. Nach diesem Ausgleich rollte ein Angriff nach dem anderen auf das Gästetor und doch sah es nach einem Remis aus. Aber Glückgöttin Fortuna stand auf unserer Seite. In der vorletzten Spielminute gelang abermals Dahas ein weiterer Treffer zum – letztendlich – verdienten 2:1 Erfolg. Damit hielt die Siegesserie unseres Teams seit Anfang März 2020 weiter an.



Aktivposten im Team die keinen Ball verloren geben: Burak Mus und Kai Schusters.

Die Tabellenführung konnte nach diesem Spieltag auf fünf Punkte Vorsprung auf die nächstplatzierten Mannschaften ausgebaut werden.

● INTERSPORT®

Jedes Team ist nur so gut wie seine Unterstützung!

Dann kommen Sie zu uns. Wir bieten Ihnen umfassenden Service, große Auswahl und jede Menge praktischer Tipps.

Von Menschen, die wissen, wovon sie sprechen. Und die in Ihrer Nähe sind.

Wir sind Ihr größter Fan!



**Wir
sind
Ihr
12. Mann!**

INTERSPORT®
REUTHER

10 % Rabatt
bei einem Wareneinkauf von 100 €
bei Vorlage dieses Coupons

Gilt nicht für bereits reduzierte Ware.
Kann nicht mit anderen Rabatten und Preisnachlässen verrechnet werden.

INTERSPORT®
REUTHER

Frankfurter Straße 124 + 53773 Hennef + Tel. 0 22 42 / 90 19 66-0





Immer in Doppeldeckung: Torjäger Mohamed Dahas.



Jannik Stoffels; Antreiber und Motor im Mittelfeld.

6. MRL-Spiel am 11. Oktober 2020

SV Eilendorf – FC Hennef 05

0 : 2

Unser „Japan-Duo“ war für den Sieg verantwortlich

Die weite Reise in den Kreis Aachen wurde mit dem dritten Auswärtssieg der Saison belohnt. Mit ihren beiden Treffern (18./26.) sorgten Sakae Iohara und Kento Teranuma für weitere drei Punkte. Ebenso daran beteiligt war Burak Mus, der zu den zwei Treffern die jeweiligen Vorarbeiten leistete.

Unsere Mannschaft stand die 90 Minuten über gut gestaffelt und die Gefahr sich einen Gegentreffer einzufangen war zu keiner Zeit gegeben.

Die 2:0 Führung hätte im Verlauf der Begegnung noch ausgebaut werden können zumal die Hausherren eine Viertelstunde in Unterzahl spielen mussten.



Die beiden Torschützen Sakae Iohara und Kento Teranuma.

DAS LEBEN GENIEßEN, WEIL ALLES GEREGLT IST.

Lieber verdrängen wir Ihn - den Gedanken an Tod und Trauer; meist erfolglos, denn regelmäßig werden wir an die eigene Vergänglichkeit erinnert.
Man fragt sich: Was wäre denn, wenn...?
Habe ich alles geregelt?

Wenngleich für viele ein Tabu, sind wir der Meinung, dass die Auseinandersetzung mit "den letzten Dingen" oftmals erst die nötige Erleichterung bringt, um dieses Themenfeld dann als "geregelt" erfolgreich beiseite legen zu können.

Sprechen Sie mit uns über Ihre Vorstellungen. Wir beraten sie umfassend, kostenlos und unverbindlich. Auf Ihren Wunsch gerne auch in Ihren Räumlichkeiten.



Für Ihre aktive Auseinandersetzung mit Trauer, Tod und Verlust haben wir mit unseren Räumen in der **Beethovenstraße 47 in Hennef** einen ruhigen und würdevollen Ort zum Abschiednehmen geschaffen!

PREISWERTE, SERIÖSE UND DISKRETE ABWICKLUNG
ALLER BESTATTUNGSARTEN AUF ALLEN FRIEDHÖFEN

PRIVATE TRAUERHALLE/VERABSCHIEDUNGSRÄUME
WELTWEITE ÜBERFÜHRUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE



BUSSE-KÜMPEL
BESTATTUNG

KÖNIGSTR. 2A
53773 HENNEF

TAG UND NACHT (0 22 42) 90 91 50 • HAUSBESUCHE AUF WUNSCH

KÜMPEL BESTATTUNG Seit über 100 Jahren für den Rhein Sieg Kreis • Partner des Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.

Unseren
kostenlosen Ratgeber
übersenden wir Ihnen
auf Anfrage frei Haus





7. MRL-Spiel am 18. Oktober 2020

FC Hennef 05 – Borussia Freialdenhoven 1 : 1

Viehweger's Treffer sicherte Unentschieden

Mit seinem ersten M-Spieltreffer in seiner 5. Saison für den FC Hennef 05 rettete Hannes Viehweger sein Team vor der ersten Saisonniederlage. Doch das Endergebnis gab nicht den wahren Spielverlauf und Spielanteil wieder.

Nach etwas mehr als einer halben Stunde in dieser Spitzenbegegnung dieses Spieltages hätten unsere Spieler alles klar machen können. Drei Chancen (15./31./32.) konnten nicht genutzt werden.



Hochalarm vor unserem Tor. Michael Hasemann, Jimmy Mbiyavanga, Kento Teranuma, Jannik Stoffels, Kenan Akalp, TW Niclas Altmann und Sakae Iohara.



Unter dem Blick von Kenan Akalp; quirlig und wendig wie immer Mohamed Dahas



Diesmal nur „2. Sieger“: Mohamed Dahas (Hennef's Lewandowski) und Jannik Stoffels.

Zwei von Celal Kanli und eine von Mohamed Dahas. Zudem wurde unserer Mannschaft ein glasklarer Elfmeter verweigert. Kento Teranuma wurde nach einer harten Attacke im Strafraum zu Fall gebracht.

Den besseren Start in den zweiten Durchgang hatten die Gäste aus dem 100 km entfernten Freialdenhoven und gingen prompt nach 59 Minuten in Führung. Das Glatzel-Team ließ sich jedoch nicht einschüchtern und erzielte in der 74. Minute den 1:1 Ausgleich.

Glatzel's Satz nach dem nervenaufreibenden Spiel traf den Nagel auf den Kopf: „Im Boxsport hätten wir nach Punkten gewonnen“.



Mit gespanntem Gesicht wird Sakae Iohara (r.) von Mohamed Dahas und Kento Teranuma beobachtet. (Fotos Quentin Bröhl, RSR)

8. MRL-Spiel am 25. Oktober 2020

Viktoria Arnoldsweiler – FC Hennef 05 0 : 2

Als Mannschaft gesiegt

3-fach Lob von Sascha Glatzel und Dirk Hager. Erst für die gute Gesamtleistung der Mannschaft, dann an Kenan Akalp und Burak Mus, die trotz ihrer aus dem Spiel gegen Freialdenhoven erlittenen Blessuren über die gesamten 90 plus Nachspielminuten auf dem Platz standen und letztendlich für den Doppeltorschützen Mohamed Dahas.

In der ersten Hälfte ergaben sich für beide Teams keine besonderen torgefährlichen Chancen und so wurde nach 45 Minuten torlos gewechselt.

Erst richtig begann das Spiel nach der Pause. Mit seinem zweiten Saisondoppelpack, erst in der 63. und dann in der 78. Minute, brachte Torjäger Dahas uns auf die Siegerstraße. Treffsicher und mit dem richtigen Torrieher gelangen ihm die beiden Saisontreffer Nr. 5 und Nr. 6. Beim 1:0 legte Michael Hasemann dem Schützen den Ball vor. Die Vorarbeit zum 2:0 leistete Kai Schusters.

Mit diesem 4. Auswärtssieg in Folge konnte die Mannschaft weiterhin den Platz an der Sonne deutlich verteidigen. Nach diesem Spieltag wurde die Spielrunde abgebrochen und bis aktuell Ende Februar steht noch nicht fest, ob und wenn überhaupt, die Meisterschaft weiter durchgeführt werden kann.



Wechsel in der Winterpause 2020/21

[von Norbert Maibaum]

In der Winterpause verließ uns nach 3 ½ Spielzeiten (2017/18, 2018/19, 2019/20, 2020/21 bis Januar) Sven Brand in Richtung SSV Merten, einem Landesligisten. Mit „Tico“ Ernesto Carratala Jimènez konnte ein Neuzugang für unsere MRL-Mannschaft vom SV Bergisch Gladbach verpflichtet werden.



Sven Brand bestritt insgesamt 63 Pflichtspiele (50 MRL, 11 Kreispokal, 2 FVM-Pokal)

und erzielte 25 Treffer (23 in der MRL und 2 im FVM-Pokal) im Trikot des FC Hennef 05.

Der FC Hennef 05 wünscht ihm alles Gute. Im privaten und sportlichen Bereich.

Kurz vor Ende der Wechselmöglichkeiten in der Winterpause konnte Dirk Hager noch einen Hochkaräter für unsere MRL-Mannschaft bis zum Saisonende 2021/22 unter Vertrag nehmen. Als Stürmer wurde der in Halle/Saale am

10. November 1999 geborene deutsch-kubanische Fußballer „Tico“ **Ernesto Carratala Jimènez** verpflichtet.

Als Jugendlicher begann „Tico“ beim SV Deutz 05 seine Laufbahn als Fußballer. Anschließend wechselte er als Senior zum FC Viktoria Köln. Hier kam er zu zwei Spielen in der 3. Bundesliga. Seine nächste Station war der SV Berg.-Gladbach. Auch für diesen Verein kam er zu zwei Einsätzen in der Regionalliga West. Weitere 13 Ein-



sätze als Stürmer kamen in Landesligaspielzeiten hinzu.

„Tico“ erhält bei uns die Rückennummer 31.

DIE BESTE TAKTIK AUF DEM FELD: VIELFALT.

PETZ wünscht dem FC Hennef eine erfolgreiche Saison.

REWE
am besten PETZ

PETZ.DE



Homeoffice im Lockdown

(von Sascha Glatzel)

Wenn auch der Fußballbetrieb ruht, so hofft jeder Trainer, egal in welcher Liga seine Mannschaft spielt, dass sich dieser nervige Zustand bald ändert. Für mich heißt es daher nicht: Füße auf den Tisch legen und abwarten bis es wieder auf dem Platz um Punkte geht. Ich habe jetzt mehr Zeit mir darüber Gedanken zu machen wie ich mehr Verbesserungspotential bei meinen Spielern „heraus kitzeln“ kann.

Wichtige Punkte sind:

▶ Ablauf des allgemeinen Trainingsbetriebs wie Vorbereiten und Durchführen der Online Einheiten. Er soll sinnvoll und abwechslungsreich gestaltet werden. Das Einholen und das Nachhalten der vorgegebenen Laufeinheiten.

▶ Der Versuch Trainingseinheiten, die man im normalen Trainingsbetrieb machen kann, nochmals durchzugehen um sie dann zu verbessern bzw. zu erweitern.

▶ Frühere Spiele der Mannschaft (nochmals) ansehen und um sie neu zu analysieren und dann festzustellen, was verbesserungswürdig gestaltet werden kann. Wichtige Spielszenen rausschneiden und sortieren.

▶ Sich Spiele von Top-BL-Vereinen anzusehen und schauen inwieweit es möglich ist das eigene Team auf ein höheres Niveau als bisher zu bringen.

▶ Spieler scouten die für unseren Verein interessant sein könnten und sich andere höherklassige Mannschaften ansehen.

Zusammengefasst: Eine Langeweile ist bei mir nicht aufgetreten!



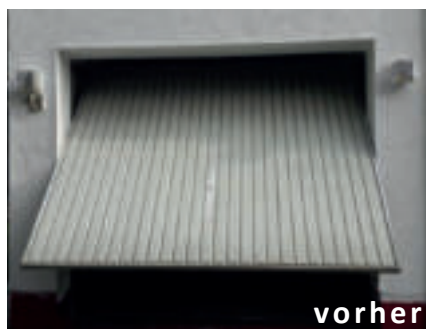
TOR!

TOR!

TOR!



nachher



vorher

Wir lassen nicht nur Ihre Tore gut aussehen!



malermeister
TIMOTROG

IDEEN GESTALTEN · WERTE ERHALTEN

- ◆ KREATIVE WANDGESTALTUNG ◆ FASSADENGESTALTUNG ◆ SCHIMMELSANIERUNG ◆
- ◆ ÖKOLOGISCHES WOHNEN ◆ BODENBELAGSARBEITEN ◆ ALTBAUSANIERUNG ◆

WWW.MALERMEISTER-TROG.DE

02241 976 99 11



So halten sich unsere MRL-Spieler in der Pandemie fit

(von Trainer Sascha Glatzel)

Der Trainingsbetrieb wurde aufgrund der Coronazwangspause vom letzten MRL-Spiel Mitte Oktober vergangenen Jahres bis zum Ende Februar dieses Jahres, so gut es ging, einigermaßen aufrecht erhalten. Priorität für mich war, dass wir alle, die Spieler, die Trainer und das Funktionsteam uns an die verordneten Vorgaben halten. Dieses ist uns gemeinsam gelungen. Coronafälle, die zu einer Quarantäne geführt hätten, traten nicht im gesamten Team auf. Darüber habe ich mich sehr gefreut, sprich, die Disziplin in meiner Mannschaft war hervorragend. Ein gutes Beispiel, das vieles geht, wenn man nur will.

Wir trainieren in der Woche an drei Tagen Online, am Dienstag, am Donnerstag und am Freitag jeweils ab 19:30 Uhr.

Trainingsablauf am Dienstag: Nach einem kurzen Plausch Trainingsbeginn mit einem Lauf über mindestens 30 Minuten. Dabei steht die Laufzeit nicht an erster Stelle. Wir sind ja keine Leichtathleten.

Trainingsablauf am Donnerstag: Momentan haben wir zwei verschiedene Laufformen mit maximaler Intensität und maximaler Geschwindigkeit.

1. Ein 30-Minutenlauf auf Geschwindigkeit.

Ausschlaggebend ist die Durchschnittsgeschwindigkeit. Warum! Manche der Spieler laufen auch mal ein paar Minuten länger als andere. Deshalb sind die Durchschnittszeiten ein besserer und ehrlicherer Maßstab.

2. Dann folgen vier Läufe à 1000 Meter auf Zeit.

Die jeweils schnellste Laufzeit wird erfasst.

Trainingsablauf am Freitag wie am Dienstag.

Den Spielern, welche aus triftigem Grund eine Einheit

in der Woche verpasst haben, wird an den Sonntagen Gelegenheit gegeben diese Einheiten nachzuholen.

Alle erzielten Werte werden mir mitgeteilt, ich trage diese in eine Tabelle einmal in der Woche ein und sende diese an alle Spieler. So kann jeder Spieler genau sehen wo er im Vergleich mit seinen anderen Sportkameraden

steht. Das Ziel eines jeden Spielers soll sein mindestens drei Einheiten pro Woche zu absolvieren.

Bisher klappt alles sehr gut und die Motivation ist, trotz der nervigen und zähen Situation, bisher noch gut. Aber je länger sich die Pandemie und die sich daraus ergebene Zwangspause streckt, je schwerer wird alles.



Köln Bonn Airport



Sie schießen
ja auch kein
Eigentor!



MALTESER

TELEFON: 02242 8 12 34

MALTESER APOTHEKE FRANKFURTER STRASS 72 53773 HENNEF (SIEG)

E-MAIL: DAS-PLUS-GESUNDHEIT.DE

WWW.DAS-PLUS-GESUNDHEIT.DE

*Mit einem
guten Team*



zum Erfolg!



MARTIN SCHLECHTRIEM
Straßen- und Tiefbau

Abtsgartenstr. 1 • 53773 Hennef • Tel. 02242/6000 • www.ms-tiefbau.de



2. Mannschaft: Hinter den Erwartungen zurückgeblieben

[von Norbert Maibaum]

Lag es an der Mannschaft, lag es am Trainer das die Erwartungen unserer Kreisliga-B Mannschaft nicht erfüllt wurden? Vielleicht an Beiden. Eine genaue Analyse hat es nicht gegeben. Nach acht Spielen und der dann folgenden Zwangspause wegen der Corona Pandemie lag die Mannschaft „nur“ auf dem 12. Platz mit acht Punkten und 25:30 Toren.

Über die ersten drei Spiele der Saison 2020/21 wurde bereits in der vorherigen Oktober-Ausgabe berichtet.

Spielergebnisse der ersten drei Saisonspiele

- | | |
|--|--------|
| 1. Spiel, 06. Sept. 2020: FC Hennef 05 II – TV Rott | 5 : 1 |
| 2. Spiel, 13. Sept. 2020: 1. FC Spich 3 – FC Hennef 05 II | 10 : 2 |
| 3. Spiel, 20. Sept. 2020: FC Hennef 05 II – TSV Wolsdorf 2 | 8 : 3 |

4. M-Spiel am 27. Sept. 2020

Wahlscheider SV 2 – FC Hennef 05 II 6 : 3

Unter die Räder gekommen

Auch im 4. Saisonspiel gab es ein „rauf und runter“ und abermals – wie auch schon bei den vorausgegangenen Saisonspielen fielen wieder viele Tore. Aus dieser Perspektive gesehen war es sicher ein sehenswertes Spiel der beiden Zweitvertretungen.

Die 1:0 Führung für unsere Mannschaft fiel bereits in der 1. Spielminute durch Alwin Fal. Wem auch sonst! Nach etwas mehr als einer Viertelstunde eroberte sich Wahlscheid durch zwei Treffer (15./17.) die Führung. Taner Emini gelang nach 25 Minuten der 2:2 Ausgleich. Ein Eigentor des WSV nach 35 Minuten bescherte den „05ern“ die 3:2 Halbzeitführung.

Nach dem Wechsel drehten die Gastgeber richtig auf und kamen noch zu einem ungefährdeten 6:3 Erfolg.

Nach dem Spiel gab Trainer Michael Seele seinen Rücktritt bekannt. Mit ihm verließ auch seine Ehefrau Simone, die ihn über viele Jahre als Mannschaftsbetreuerin zur Seite stand, die Mannschaft.

5. M-Spiel am 04. Oktober 2020

FC Hennef 05 II – SV Höhe 3 : 3

Schmeichelhafter Elfmeter kostete zwei Punkte

Die erste Saisonpunkteteilung und das erste Spiel nach der Seele-Ära. Die Seele-Aufgabe als Interimstrainer übernahm Alex Ulrich als Spielertrainer.

Die frühe Führung der Gäste konnte nach 26 Minuten durch Ulrich egalisiert werden. Kurz vor dem Wechsel musste die Mannschaft ein weiteres Gegentor hinnehmen.

Doch sie kam motiviert aus der Kabine und zeigte Moral und ein Doppelschlag in der 50. und 58. Minute führte zur 3:2 Führung. Alwin Fal war jeweils der Torschütze. Ein schmeichelhafter Elfmeter für Höhe brachte unsere „Zweite“ in der Schlussphase leider noch um den Sieg.

6. M-Spiel am 11. Oktober 2020

SV Öttershagen – FC Hennef 05 II 2 : 2

Torwart Teuteberg rettete ersten Saisonauswärtspunkt

Ein körperlich stark geführtes Spiel in denen die Zweikämpfe dominierten. Torlos wurden die Seiten gewechselt.

Ein starker Auftritt zum Beginn der zweiten Spielhälfte mit einer 2:0 Führung war die Belohnung. Erst traf Hasan Senpalit und dann Alex Klassen. Danach kam Öttershagen ins Spiel und kam noch zum 2:2. Der Ausgleich für die Gastgeber resultierte aus einem Strafstoßtor.

7. M-Spiel am 18. Oktober 2020

FC Hennef II – SV Lohmar 2 1 : 2

Keine Punkte gegen den Tabellenvorletzten

Interimstrainer Alex Ulrich musste in seinem dritten Spiel die erste, eine überraschende, Niederlage hinnehmen. Schnell geriet seine Mannschaft in Rückstand und nach 18 Minuten fiel dann schon Tor-Nr. 2 für die Gäste. Doch vor dem Gang in die Kabine gelang Alexander Lisun der Anschlußtreffer nach einem ausgeführten Freistoß durch Kevin Resler. Bei diesem Spielergebnis blieb es auch bis zum Abpfiff. Diese Heimniederlage war beim besten Willen nicht eingeplant.

8. M-Spiel am 25. Oktober 2020

SSV Happerschoß – FC Hennef 05 II 3 : 1

Dem Aufstiegs kandidaten im Städtederby alles abverlangt

Ein anderes Gesicht als in den drei vorherigen Begegnungen zeigte das Team um das neue Trainergespann Thomas Manthey und Alexander Ulrich beim Aufstiegs kandidaten und Tabellenführer Happerschoß.

Mit einer Rumpffelf, mehrere Spieler standen aufgrund von Krankheiten und Verletzungen nicht zur Verfügung, reiste die Mannschaft zu den „Galliern“. Sie zeigte Moral und ließ vor allem im ersten Durchgang nicht viel zu. Den 0:1 Rückstand nach 15 Minuten glich die Mannschaft durch den Treffer des Debütanten Marcel Hofmann schnell, nur drei Minuten danach, aus.

Ein Doppelschlag der Heimmannschaft innerhalb von zwei Minuten (78./79.) entschied dann das Derby. Aber „Hut ab“ vor dem Auftritt unseres Teams.



Trainerwechsel bei unserem Kreisliga B-Team

[von Norbert Maibaum]

Überraschend trat der langjährige Coach unserer 2. Mannschaft, Michael Seele, und die Mannschaftsbetreuerin, seine Ehefrau Simone, nach der Niederlage im 4. Saisonspiel gegen Wahlscheid 3 zurück.



Michael und Simone begannen ihre Tätigkeiten im Juli 2012 bzw. Juli 2013. Sie waren über die gesamte Vereinszugehörigkeit immer für ihre Teams Ansprechpartner. Die FCH05-Vereinsverantwortlichen möchten sich bei dem Ehepaar Seele für die immer gute und freundschaftliche Zusammenarbeit recht herzlich bedanken. Michael und Simone alles Gute!



Nachfolger von Seele wurde Thomas Manthey, der seit 2009 im Verein ist. In früheren Jahren trainierte der 50-Jährige bereits Jugendmannschaften und war später dann einige Spielzeiten Betreuer der damaligen U23.

Nach dem Seele-Rücktritt wurde er von Spielern der „Zweiten“ angesprochen ob er sich vorstellen könnte, das Traineramt zu übernehmen.

War er doch ständiger Beobachter und Zuschauer, vor allem bei den Heimspielen unserer Reservemannschaft. Dadurch hat er auch gute Kenntnisse über die Spielstärken seiner neuen Schützlinge. Nach Überlegung und Rücksprache mit dem Vorstand erklärte er sich bereit das Amt zu übernehmen. Ihm zur Seite, als Spieler-Co-Trainer

steht Alexander Ulrich, der seit 2016 Vereinsmitglied ist. Lt. dem neuen Coach gab es keine Abgänge und auch keine Neuzugänge in der „überlangen“ Winterpause 2020/21. Sein Ziel mit der Mannschaft ist es, wenn die Saison tatsächlich weitergespielt werden sollte, einen Mittelplatz in der Kreisliga B zu erreichen.



Thomas Manthey



Alexander Ulrich

HEIZTECHNIK HÖLLEN AUSTECHNIK

Alternative Energien

Telefon 022 41 / 5 02 57

www.hoellen-shk.de

kontakt@hoellen-shk.de

Heinrich - Busch - Straße 23 - 53757 Sankt Augustin



BOSCH

Premium Partner

Heizung. Klima. Warmwasser.



Regional engagiert.

Wir übernehmen Verantwortung.

Und das in vielfältiger Art und Weise – im regionalen Sport ebenso wie im kulturellen, gesellschaftlichen oder sozialen Bereich. Weil die Region für uns nicht nur Markt, sondern Heimat ist.



Unser FC Hennef 05 bei der Aktion dabei

[von Norbert Maibaum]

Für unseren FC Hennef 05 war es eine Selbstverständlichkeit sich an dieser Aktion, die Ende März durchgeführt wurde, zu beteiligen. Denn auch wir als Verein treten entschlossen gegen Rassismus im Sport an und bieten damit den diskriminierenden Menschen die Stirn. Damit verdeutlichen wir das jeder in unserem Verein willkommen ist. Man darf einfach nicht schweigen sondern man muss aktiv für Offenheit und Toleranz eintreten.

Der Internationale Tag gegen Rassismus wird jährlich im März begangen und er wurde von den Vereinten Nationen 1966 aufgerufen. Seit 1979 finden jedes Jahr die Aktionswochen statt.



U8 in "Pink"



Kaan Bakir U10



U12 Mannschaftstraining im Pink-Shirt





FCH05 Nachwuchscenter – Trainingsmaßnahmen im Lockdown

[von Nachwuchsleiter Michael Pütz]

Wie bereits im Frühjahr letzten Jahres, verhindert auch der seit Anfang November 2020 ausgerufen Lockdown unsere Trainingsarbeit und somit die Entwicklung unserer Talente massiv.

Ein reguläres Mannschaftstraining ist seit dem 02. November 2020 nicht mehr möglich. Natürlich versuchen wir unseren jungen Mitgliedern Alternativen an die Hand zu geben.. Dies sind in erster Linie Trainingspläne, die die Trainer ausarbeiten und den Spielern zur Verfügung stellen.

Die Anforderungen in den unterschiedlichen Altersklassen differenzieren jedoch sehr stark. Bei den jüngeren Spielern steht die technische Ausbildung im Vordergrund. Hier versuchen wir die Spieler mit Aufgaben in den Bereichen Dribbling, Koordination und Geschicklichkeit

bei der Stange zu halten. Der Fokus liegt hierbei vor allen darauf, den Spaß am Fußball zu erhalten und den Nachwuchs mit kleinen Wettbewerben und Videoclips zu ermuntern.

Bei den älteren Spielern ab 14 Jahren kommen mit den Komponenten Ausdauer, Kraft, Stabilisation und Taktik weitere wichtige Faktoren hinzu. Abgesehen vom Thema Taktik können diese Trainingsteile auch recht gut mit individuellen Trainingsmaßnahmen



abgedeckt werden. Am Ende wird uns die Zeit nach dem Lockdown zeigen, wie sehr unsere Talente und deren Leistungen unter dem fehlenden Präsenztraining im Teamverbund

gelitten haben. Je länger der Lockdown anhält, desto schwieriger wird es für alle Trainer und Spieler, die Motivation hochzuhalten.

Neben den körperlichen Herausforderungen, die der Fußballsport, besonders im Leistungsbereich,

wie der B-Juniores Bundesliga, abverlangt, mache ich mir auch um die psychische Verfassung aller Beteiligten große Sorgen. Fehlende Sozialkontakte, das „Auspowern“ im Teamtraining, der persönliche Austausch mit Teamkameraden und Trainern, all dies können die digitale Welt und auch die individuellen Trainingsmaßnahmen nicht ersetzen.

Unter dem Strich kann man im Jugendfußball von einem verlorenen Jahr sprechen. Das gilt insbesondere für die Talente, die auf dem Sprung in den Senioren-Fußball sind.



Bauunternehmung GmbH

OTTOSTRASSE 6 · 53332 BORNHEIM

Telefon: 0 22 27 / 90 93 13 – Fax: 0 22 27 / 90 91 76

Mobil 0163 / 77 77 030 – www.ptassek-bau.de

email: b.ptassek@ptassek-bau.de



Emma Marie Lattus: Fußball ist mein Leben

[von Norbert Maibaum]

Mitte Februar unterhielt ich mich per Telefon mit unserer jungen, sympathischen C-Junioren-Fußballerin Emma Marie Lattus. Sie schwärmte von ihrem geliebten Fußball, so dass es eine große Freude war sich mit ihr zu unterhalten.

Emma wurde am 02. Dezember 2006 in Tansania geboren und kam mit 1 ½ Jahren nach Deutschland und wohnt mit ihren Eltern und ihrem jüngeren Bruder in Bonn.

Mit neun Monaten, also, seitdem sie laufen konnte, kickte sie mit ihrem Onkel in Tansania. Schon da entstand die Liebe und Leidenschaft zum runden Leder. „Mich macht es traurig wenn ich mal wegen einer Verletzung oder Pausen nicht trainieren oder spielen kann. Mir fehlt dann einfach etwas“, so die 14-jährige, die in der C-Junioren-Regionalligamannschaft unseres Vereins erfolgreich kickt.

Auf die Frage mit wem sie lieber spielen würde, mit Jungs oder mit Mädchen, war ihre Antwort: „Eigentlich ist es mir egal. Wenn ich aber mit den Jungs spiele, muss ich denen zeigen, dass ich mich gegen sie auch durchsetzen kann. Die überwiegende Zahl meiner Mitspieler haben in ihrer Zeit noch nie mit einem Mädchen im Team gespielt. In den reinen Mädchenmannschaften fällt es mir dagegen wesentlich leichter“.

Gerne sieht sie sich auch Spiele der Frauen-Bundesliga an. Stellt dabei aber auch sachlich fest, dass ein Frauenspiel um einiges langsa-

mer ist als ein Spiel der Männer. Ein Spiel bei dem sie als Zuschauerin dabei war und das sie besonders in Erinnerung hat war SGS Essen gegen 1. FC Köln. Aber auch weitere Spiele wurden von ihr schon besucht.

noch und auch die von Lionel Messi“.

„Mein Ziel ist es zu den Besten zugehören oder die Beste zu sein“, so die redege wandte und selbstbewusste junge Fußballerin. Aus ihren Worten ist klar und deutlich

welches Vereinstrikot wirst Du dann tragen wollen? „Die Entscheidung ist noch nicht gefallen. Ich habe ja noch etwas Zeit. Wenn alles gut läuft, könnte ich ja noch in der B-Jugend für den FC Hennef 05 auflaufen“, so die klare Antwort.

Zum Ende des Gesprächs bedankte sie sich noch bei den Verantwortlichen der Hennefer Nachwuchsabteilung, der U-15 Nationaltrainerin Bettina Wiegmann und der FVM-Verbandstrainerin Verena Hagedorn, für deren Unterstützung in der Sache: Spielberechtigung.

Anfangs untersagte der DFB die Spielberechtigung im Hennefer-C-Junioren-RL-Team. Der DFB revidierte seine Meinung und sie konnte dann doch für unsere Jugendmannschaft spielen. So gehörte sie zum Kader des FCH05-Team von Coach Sebastian Wieland und den beiden Co-Trainern Jürgen Rösger und Nico Werner. Aktuell spielt Emma jedoch

in der U14, um hier mehr Spielpraxis und Spielverständnis sammeln zu können.



Die Frage ob sie ein fußballerisches Vorbild hat, beantwortete sie schlicht und einfach mit „Eigentlich habe ich kein Vorbild. Ich spiele so wie ich bin. Aber die Spielweisen von der ehemaligen DFB-Nationalspielerin Selia Sasic bewundere ich immer

erkennbar was sie will und eines ihrer großen Ziele ist es eines Tages mal international spielen zu dürfen.

Wenn Du ab einer gewissen Zeit nicht mehr in einem Jungenteam spielen darfst, ob beim FC Hennef 05 oder bei einem anderen Verein,





#COOLEAUSBILDUNG

MUSSICH HABEN!

Mit einer Ausbildung bei NEUGART hast du glänzende Aussichten für deine Zukunft vor dir. Sei dabei und baue mit an der Welt von morgen! Als Fachgroßhandel für Gebäudetechnik sorgen wir von der NEUGART KG mit fast 30 Standorten tagtäglich dafür, dass Fachhandwerker innovative und umweltfreundliche Produkte erhalten und die Welt mit jedem Tag ein Stück „grüner“ wird!

Wir suchen zum 1. August 2021 Auszubildende (m/w/d):

- **Groß- und Außenhandelskaufleute**
Ansprechpartnerin Heike Gierschewski
- **Fachkräfte für Lagerlogistik**
Ansprechpartner Dirk Clever
- **Berufskraftfahrer**
Ansprechpartner Dirk Clever

Du bist kontaktfreudig, zuverlässig, teamfähig, pünktlich, ein Organisations-talent und willst aktiv mitarbeiten? Dann suchen wir genau dich. Wir bezahlen über Tarif. Dein Brutto-Monatslohn:

1. Lj 1.100 Euro
2. Lj. 1.200 Euro
3. Lj 1.300 Euro

NEUGART KG FACHGROßHANDEL FÜR GEBÄUDETECHNIK
HEIKE GIERSCHEWSKI (GROß- UND AUßENHANDEL)
DIRK CLEVER (BERUFSKRAFTFAHRER UND LAGERLOGISTIK)
MAX-PLANCK-STRAßE 2 | 53773 HENNEF | WWW.NEUGART-KG.DE

Mit dem Hennefer Unternehmen, FUNTEC Sports GmbH, unterstützt ein Unternehmen unserer Stadt schon seit langen auch den Verein FC Hennef 05 in großartigster Weise. Das von dem Ehepaar Ralf und Elli Esser geführte Unternehmen bietet Lösungen für Sportmärkte des 21. Jahrhunderts.



B-Juniores Bundesliga-Team – Trikotsponsor Ralf Esser (mittlere Reihe rechts)

Drei Personen der Familie Esser gehören unserem Verein als Mitglieder an. Ralf Esser, seine Frau Elli (Kassiererin im Jugendförderverein) und Sohn Ben, Torwart im B-Juniores-Bundesliga-Team. Seine Worte bei der Übergabe des Trikotsatzes an die Mannschaft: „Die schwarze Trikotfarbe passt optimal, denn das rote FUNTEC-Logo

hebt sich so perfekt ab.“

Bei einem Imbiss und einer anschließenden Werksbesichtigung berichtete Ralf Esser über die Anfänge des Unternehmens bis zum heutigen Stand. Mit Stolz erwähnte der Firmenchef einige besondere durchgeführte Objekte. Darunter über die Lieferung einer Beachvolleyball-Anlage an den Kronprinzen von

Katar, den Aufbau von Soccer-Courts auf dem Gebäude der Vereinten Nationen (UN) in New York und auf dem Trainingszentrum des spanischen Fußballrekordmeister Real Madrid sowie die Ausstattung sämtlicher ATP-Tennisturniere mit Netzen von Funtec Sports.

Zuletzt war Ralf Esser und Team federführend an der

Ausstattung der „Lukas-Podolski-Soccer-Base“ in Köln-Mülheim beteiligt.

Im Dt.-Fußball-Museum in Dortmund hat FUNTEC Sports mit dem Kunstrasenhersteller Polytan einen Fußball-Court mit hochwertigem Branding produziert. Das Bandensystem ist innerhalb von drei Stunden auf- bzw. abbaubar und zudem indoor und outdoor einsetzbar.

Auch Hintertornetze und Überwurfsicherungen gehören zur umfangreichen Produktpalette.

FUNTEC-Produkte findet man in fast allen Bundesligastadien und auf vielen weiteren Sportanlagen Deutschlands, in Europa und in der Welt.

FCH05-Präsident Clemens Wirtz sowie die Vorstandsmitglieder Martin Gerards und Roman Merten, Jugendleiter Michael Pütz und Teile der Junioren-Mannschaft dankten dem innovativen Unternehmen FUNTEC Sports für die bisherige vielfältige Unterstützung.



Trikotübergabe an den Spielführer Leon Mani (U17-Junioren-BL-Mannschaft). Ralf Esser (l.) und Clemens Wirtz.



Ralf Esser, Martin Gerards (1. FCH05-Vors.), Ulli Brandt (Funtec-Mitarbeiter und „Deutscher Ü50 Fußballmeister“ mit dem FCH05) und Roman Merten (2. FCH05-Vors.).



FCH05 U17 Bundesligajunioren gehen mit neuem Trainer in der Saison 2021/22

[von Norbert Maibaum]

Kurz vor den Ostertagen vermeldete Jugend-Nachwuchsleiter Michael Pütz einen Trainerwechsel für die neue anstehende Spielzeit 2021/22 an. Ab der kommenden Saison wird Thorsten Bloch (55) die Verantwortung für unsere U17 Bundesliga West Fußballer übernehmen.

Zur Person Thorsten Bloch: Der in Königswinter wohnende selbständige Schornsteinfegermeister besitzt seit Jahren die DFB A-Trainer-Lizenz. Hat viel Erfahrung als Junioren- (u.a. in Oberpleis, Höhenhaus, Bad Honnef, Oberkassel und Mondorf) und auch als Seniorentainer sammeln können. U.a. trainierte Thorsten eine LL-Mannschaft der „TuRa Hennef“ und auch Juniorenteams der FC Hennef 05 (u.a. gewann er mit der U19-Mannschaft 2014 die Bezirksligameisterschaft). Außer bei

der „TuRa“ war er auch verantwortlicher Seniorencoach beim TuS Buisdorf, dem FC Bad Godesberg, beim TuS Mondorf und beim FV Bad Honnef. Zu seinen Vereinstätigkeiten gehörten - außer den Trainerämtern - auch verantwortungsvolle Aufgaben die eines Jugend- sowie die Koordinationsleitung einer Talentwerk-Fußballscheule. In jungen Jahren stand Thors-ten u.a. in Oberpleis, Buisdorf, Godesberg und Honnef als aktiver Fußballer auf den Sportplätzen. Bevor Thors-ten seinen Trainerjob zum



Saisonbeginn 2021/22 beim FC Hennef 05 annimmt, ist er noch in dieser Saison für die A-Junioren-Mittelrheinliga-

mannschaft des JVF Sieben-gebirge verantwortlich.

Als ihn Michael Pütz kon-taktierte und ihn ansprach



JOHANNES STROß

Dachdeckermeister

BEDACHUNGEN

BAUKLEMPNEREI

AUF DEM SAND 10

53773 HENNEF

TELEFON: 02242 / 86 66 00

TELEFAX : 02242 / 86 66 01

E-MAIL: johannes@stross-dach.de

Mitglied der Dachdecker-Innung Bonn • Rhein-Sieg



Max im Element:

Hier bei der Trainingsarbeit mit seiner U 17 Bundesliga Junioren-Mannschaft

Foto rechts: bei der Ehrung zum Bundesliga-Aufstieg am 3.6.2018

Foto unten: offizielles Mannschaftsfoto Saison 2020 / 2021

ob er unsere BL-Juniorenmannschaft als Trainer übernehmen würde, gab er in den letzten Märztagen seine Zusage. „Ich freue mich, dass der FCH 05 mir diese Trainer-tätigkeit übertragen hat und ich werde alles geben um mit dem Team erfolgreich zu sein“, so der neuverpflichtete „Rückkehrer“.

Zu seinem Trainerteam gehören weiterhin Christian

Patt, Nico Werner und Markus Tempel. Diese unterstützten auch schon in den vergangenen Spielzeiten Max Lunga. Leider wird Kenji Tosa uns verlassen und in seine Heimat nach Japan zurückkehren.

Der Verein und auch das „05er-Magazin“ wünscht dem neuen Juniorencoach viel Erfolg mit seinen Spielern in der U17 B-Junioren Bundes-

liga West.

Nachwuchsleiter Mike Pütz bedauerte dass Max Lunga, der drei Jahre lang unsere B-Junioren führte und leitete, zum Saisonende aufhören möchte. „Max war und wird immer ein guter Trainer bleiben, uns hat er viel gebracht, war bei den Spielern, dem Staff und den Eltern sowie Fans hoch geachtet. Wir sind ihm zu großem Dank ver-

pflichtet und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute“. Lobende Wort auch vom FCH05 Präsidenten Clemens Wirtz: „Max ist ein toller Typ, passte gut zu unserem Verein und war immer eine verlässliche Person“.

Seinen Rücktritt als Jun.-Trainer der U17 argumentierte Max mit den Worten: „Mein Akku ist leer und die Pandemie-Einschränkungen haben stark an meiner Motivation gekratzt. Trotzdem denke ich gerne an die schöne Zeit mit „meinen“ Jungs zurück“.





Erfolgreiche Nachwuchsausbildung durch den FCH05

[von Norbert Maibaum]

Diese Arbeit ist ein wichtiger Bestandteil aller Fußballvereine, von den Bambini bis zur A-Jugend. Dazu brauchen wir kompetente Trainer und Betreuer. Diese haben wir beim FC Hennef 05!

In unserer Nähe befinden sich zwei Bundesligavereine, der 1. FC Köln und Bayer 04 Leverkusen und weitere Vereine die in oberen deutschen Ligen spielen. Das heißt, Talente gehen dorthin, was richtig ist.

In dieser Ausgabe möchten wir einmal Talente vorstellen, die bei uns „groß geworden sind“ und aktuell im deutschen Profifußball und auch bei ausländischen Vereinen tätig sind. Aber auch einige unserer ehemaligen Jugendspieler die in oberklassigen Clubs in Deutschland spielen.

Andere, z.Zt. noch bei uns spielend, sind dabei sich durch starke Leistungen eine solche Chance noch zu erarbeiten.

Ein besonderer Dank den vielen Trainern und denen die den Funktionsteams angehört haben und auch aktuell noch angehören.

(Stand aller Angaben: 5. April 2021)



Joel Abu Hanna

Der früher in Hennef beheimatete und am 22. Januar 1998 in Troisdorf geborene Fußballer wurde erstmals, da er außer der deutschen auch die israelische Staatsbürgerschaft besitzt, in die A-Nationalmannschaft Israels berufen. Sein Debüt gab er im UEFA (Union Europäischer Fußballverband)-Nations League-Spiel der Gruppe B gegen Tschechien.

In Hennef spielte er erst für den SC Uckerath und

dann später bis 2008 für die Jugendfußballschule Hennef, dem ehemaligen Kooperationspartner des FC Hennef 05. Über Bayer 04 Leverkusen und weiteren deutschen Vereinen ging der Innenverteidiger 2019 zum ukrainischen Erstligisten Zorja Lugansk bei dem sein Vertrag noch bis Mitte 2021 läuft.

Auswahl bisheriger Spiele in seiner Laufbahn:

21 DFB-Länderspiele im Juniorenbereich

U17 Vize-Europameister 2015

9 UEFA Youth League-Spiele für Bayer Leverkusen

94 Bundesligaspiele / 2 Tore für Bayer Leverkusen im Juniorenbereich

3 Länderspiele für Israel

5 UEFA-Europa League-Spiele für Lugansk

6 UEFA-Europa-League-Qualifikationsspiele für Lugansk

26 Premier Ligaspiele / 1 Tor für Lugansk

8 Premier Ligaspiele Meisterrunde für Lugansk bei den Senioren

Weitere Spiele in der 2. und 3. Bundesliga, DFB- und Verbands-Pokalspiele



Aron Ingi Andreasson-Schmidt

Er trug als Junior das isländische Nationaltrikot

Als sehr junger Spieler kam er mit seinen Eltern auf das europäische Festland.

Geboren wurde der talentierte Fußballer im Mai 2000 auf der Insel Island. Als Kind

begann er seine Laufbahn bei dem isländischen Club FH Hafnorfjörður. Als er in der Jugend bei uns spielte, wurde er bei einem Turnier in Skandinavien von isländischen Scouts entdeckt und erhielt auch prompt Einladungen zu Juniorenländerspielen der U18 und U19.

Beim FC Hennef 05 reifte er zu einem Talent und wurde noch als Juniorenspieler von Trainer Sascha Glatzel in die Mittelrheinliga-Mannschaft berufen und avancierte sofort zum Stammspieler in der Innenverteidigung. Von 2015 bis Mitte 2020 trug er das Trikot, erst in der Jugend und dann bei den Senioren des FC Hennef 05.

Zu Saisonbeginn 2020/21 wechselte er zum Nordost Regionalligisten, ZFC Meuselwitz, im thüringischen Landkreis Altenburger Land. Hier wurde er eine feste Größe im Kader des Viertligisten.

Auswahl bisherigen Spiele in seiner Laufbahn:

24 Junioren Bundesligaspiele / 1 Tor

12 Nordost-Regionalligaspiele

25 MRL-Spiele / 1 Tor

Weitere Spieleinsätze im Verbands-Pokal



Joseph Boyamba

Schon als Jugendspieler bestach „Jupp“, der am 29. Juli 1996 in Troisdorf geboren wurde, seinen Trainern durch sein spielerisches Können. Seine Technik, Übersicht und

Torgefährlichkeit brachte ihn schnell in den Focus der Scouts der Leistungsnachwuchszentren im Westdeutschen Fußballverband.

Nach den Lehrjahren beim SF Troisdorf 05 und dann von 2005 bis 2011 beim FC Hennef 05 ging es zum MSV Duisburg. Sein weiterer Weg führte ihn, der die doppelte Staatsbürgerschaft (Deutsch und die der Demokratischen Republik Kongo) hat in die „Knapenschmiede“ des FC Schalke 04 bis in deren 2. Mannschaft. Die nächste (sportliche) Heimat fand der junge Stürmer anschließend bei Borussia Dortmund's Zweitvertretung. Nach der Ausleihe zum Regional Nord-Vertreter, BSV Rehden, ging es wieder zurück in den Ruhrpott zur SG Wattenscheid 09 und nochmals zur Borussia. Dann folgte der Sprung in die 3. Liga zum SV Waldhof Mannheim seit der Saison 2020/21.

Auswahl bisherigen Spiele und Erfolge in seiner Laufbahn:

5 UEFA Youth League-Spiele / 2 Treffer

67 Junioren Bundesligaspiele / 20 Treffer

2015 Deutscher A-Jugendmeister

25 Spiele in der 3. Bundesliga / 8 Treffer

140 Regionalligaspiele / 40 Treffer

Weitere Spieleinsätze hatte er bei den Junioren um Deutsche Meisterschaften und im Pokal.





Mehr **Auswahl** – mehr **Kompetenz!**

- *Über 20.000 Produkte*
- *Superleichte Bedienung*
- *Attraktive 3D-Ansichten*
- *Zum Produkt passendes Zubehör wird angezeigt*

Jetzt bei uns!

EP: Bolz
ElectronicPartner

LCD-/ OLED-TV, ELEKTRONIK-HAUSGERÄTE, HIFI
TELEKOMMUNIKATION, MOBILFUNK, SATELLITEN-TECHNIK
Lothar Bolz, 53773 Hennef, Marktplatz 36
Tel. 02242 2828, Fax 02242 84003, E-Mail: ep.bolz@t-online.de
www.ep-bolz.de

MILD, WIESS IMMER WAR.

Gaffel Wiess ist die obere Bierspezialität aus der Domstadt am Rhein – hell, ungefiltert und naturtrüb. Bis zur Mitte des letzten Jahrhunderts war das Wiess das Nationalgetränk der Kölner und ist somit der Urvater des Kölschs, wie wir es heute kennen. Der süffige und milde Charakter macht diesen Bierklassiker zu einem echten Geschmackserlebnis – besonders in geselliger Runde. Prost zusamme!

EINE SPEZIALITÄT AUS DER REIHE

★ **Gaffel** *Bierkultur* ★

Neu





Rudolf Gonzales

7-facher dominikanischer A-Nationalspieler

1998 erblickte Rudolf in Santa Dominga, der dominikanischen Hauptstadt, das Licht der Welt. Er ist ein Ziehsohn von „Essi“ Zamani, einem aktuellen „AH“-Spieler des FC Hennef 05.

Fußballerisch entwickelte sich der junge Kicker dann in der Fußballschule Hennef, einem (früheren) Kooperationspartner des FC Hennef 05. Von der Sieg ging es dann zur Nachwuchsabteilung von Bayer 04 Leverkusen. Von da aus weiter zur U19 des FC St. Pauli. Hier sammelte er seine ersten Erfahrungen im Profibereich bei der 2. Mannschaft. TuS Koblenz war seine nächste Station. Von der Stadt an der Moselmündung führte der Weg in das Großherzogtum Luxemburg zu US (Union Sportive) Bad Mondorf-Les-Bains in die BGL-Ligue. Nach einem kurzen Gastspiel kehrte er wieder nach Deutschland, zum thüringischen Regionalligist ZFC Meuselwitz, zurück. Ab Januar 2021 hat er einen neuen Vertrag beim Regionalligist Bonner SC, unterzeichnet. Bisher stehen 15 RL-Spiele (7xNordost, 8xWest) 2 Tore in seiner Bilanz.

Bisherige Höhepunkte seiner Fußball-Karriere waren sieben Länderspieleinsätze, davon vier in CONCACAF (Konföderation des Mittelamerikanischen und Karibischen Fußballverband) Nations-League B, für sein Geburtsland. Vorher bestritt Rudolf Gonzales-Vass, so sein kompletter Name, vier DFB U15/17 Juniorenländerspiele.



Sebastian Grech

schaft Sprung in die U21 von Malta

Mit dem 19-jährigen schaffte ein weiterer ehemaliger Juniorenspieler des FC Hennef 05 den Weg in den professionellen Fußball. Der gebürtige Malteser spielte zwei Jahre von 2014 bis 2016 für unsere Junioren in der Mittelrheinliga. Dann führte ihn erst sein Weg in die Jugend des maltesischen Erstligaclub Birkirkara FC, dann wieder zurück nach Deutschland zur U19 des SC Fortuna Köln. Vom Rhein ging es dann wieder nach Malta zurück.

Seit Juli 2020 spielt er beim Premier-League-Club Sliema Wanderers FC in der Abwehr. Dieser Verein gehört zu den erfolgreichsten Fußballclubs Maltas. Mittlerweile absolvierte er je ein Spiel in der höchsten maltesischen Spielklasse und in der dortigen U21-Nationalmannschaft.



Jan Holldack

stand in Diensten eines englischen Zweitligisten

Als offensiver Mittelfeldspieler des FC Hennef 05 hat er schon eine kleine Odyssee hinter sich. Sein erster Verein war der FSV Neunkirchen-Seelscheid, zu seinen Stationen gehörten bis 2011 noch die des 1. FC Köln. Als Seniorenspieler trug er die Trikots vom FC Brentford/England, KFC Uerdingen, Wuppertaler SV, Bonner SC, VfR Aalen/Württemberg und RW Ahlen/Westfalen.

Auswahl bisheriger Spiele in seiner Laufbahn:

2 DFB U18 Länderspiele

76 Junioren-Bundesligaspiele / 6 Tore

14 Spiele in der 3. BL und

70 Regionalliga-Spiele / 10 Tore

Weitere Spiele im DFB-Junioren-Pokal, im englischen Vereinspokal, Verbandspokal und Aufstiegsspiele zur 3. Bundesliga



Eladan Islamovic

debütierte mit 19 Jahren in der Regionalliga West

Vor seiner Vereinszugehörigkeit beim 1. FC Köln war er der Kapitän unserer U17 Bundesliga-Mannschaft. Er war ein Vorbild für seine Mannschaftskameraden und setzte Akzente im Hennefer Trikot. Da war es nicht verwunderlich, dass Köln auf den Rechtsverteidiger aufmerksam wurde und holte ihn 2018 zu den „Geißbock“-Junioren. Sofort kämpfte sich der sympathische, am 1. Oktober 2001 in Bosnien-Herzegovina geborene Sportler einen Stammplatz in der U19 BL-Mannschaft in der er 15 Spiele bestritt. Seine Leistungen blieben bei den Verantwortlichen der Kölner Regionalliga-Mannschaft nicht unentdeckt und so bekam er im Oktober 2020 erstmals die Chance als Abwehrspieler auf einen Einsatz im Spiel gegen den FC Schalke 04.



Kelvin Lunga,

ein gertenschlanker und schneller Stürmer. Mit knapp

unter 1,90 m Körpergröße überragt er viele seiner Gegenspieler in den Abwehrreihen deutlich. Das fußballerische Talent hat er von seinem Vater Max, dem ehemaligen mehrfachen simbabwischen Nationalspieler und heutigen Trainer der Hennefer B-Junioren Bundesligamannschaft, geerbt.

In seinen jungen Jahren konnte Kelvin, der am 11. Mai 1994 in Deutschland geboren wurde und auch die Staatsbürgerschaften von Simbabwe (Südafrika) und Deutschland besitzt, sein Talent in 92 Regionalliga-, 61 Mittelrheinliga- und 4 Westfalenligaspiele, unter Beweis stellen. Seine Trefferbilanz: 16 Tore in der Regionalliga, 23 Tore in der Mittelrheinliga und zwei Tore in der Westfalenliga. Beim FCH05 spielte der Rechtsaußen bis 2012.

Als Jugendspieler kam er vom Bonner SC zum FC Hennef 05. Von uns aus ging sein Weg weiter zu TSV Germania Windeck, zum Bonner SC, zur 2. Mannschaft des 1. FC Köln, zum SV Rödinghausen, zum SC Fortuna Köln. Aktuell spielt er seit Februar dieses Jahres beim SV Berg-Gladbach 09 in der Regionalliga West. Hinzu kommt ein DFB-Pokalspiel (mit Rödinghausen gegen Bayern München) und 7 Westfalen-Pokalspiele.



Emma Lattus

erhielt schon Einladungen zu DFB-Juniorinnen-Lehrgängen

Seit jetzt einem Jahr ist die hoffnungsvolle Junio-



Kreissparkasse
Köln
www.ksk-koeln.de



renspielerin bei uns und ist aus der C-Junioren Regionalliga Mannschaft nicht wegzu-denken. Im Herbst vergangen-jahres stand jedoch ein großes Fragezeichen hinter ihrem Einsatz bei den Jungs. Die DFB-Statuten ließen lt. Satzung keine Spielberechtigung zu. Doch dieses wurde in mehreren Gesprächen „gekippt“.

Die junge Sportlerin mit den beiden Staatsangehörigkeiten (Tansania und Deutsch) hat sich einen Platz bei den gleichaltrigen männlichen Mitspielern erkämpft und wird als Angreiferin voll anerkannt. Bevor sie zum FC Hennef 05 kam, spielte sie beim Godesberg FC und dem SC Bad Neuenahr. Mittlerweile ist sie ein fester Bestandteil der U15 FVM-Auswahlmannschaft bei den Mädchen. Auch wird ihr viel Potenzial zugesprochen bald ihr erstes DFB-U15 Länderspiel zu bestreiten. Einladungen zu Lehrgängen und daran teilgenommen hat Emma schon im August und September vergangenen Jahres.

Bisher kam die junge Fußballerin für Bad Neuenahr zu zwei Spielen in der Juniorinnen BL-West/Südwest und zu vier Spielen in der FVM-Auswahlmannschaft.



Lars Lokotsch,

Lehrmonate in Schottlands 1. Liga

Schon als Jugendspieler beim TuS Oberpleis und dann in unserem Verein von 2008 bis 2015 ließ er durchblicken später einmal erfolgreich im (Profi)-Fußball, Fuß fassen zu können. Bevor er als Jungsenior zum TuS Oberpleis ging, kam der am 17. Mai 1996 geborene Angreifer in unse-

rer U23 zu zwei Einsätzen und erzielte zwei Tore.

Zur Saison 2020/21 wechselte Lars vom Regionalligisten SV Rödinghausen nach Schottland zum dortigen Erstligaverein Livingston FC und kam in der Schottland zu Einsätzen in der Premiership, Championship und im League-Cup. Ende Oktober 2020 wurde der bald 25-jährige Mittelstürmer zum Raith Rovers FC ausgeliehen.

Anfang des Jahres 2021 kehrte er wieder zurück nach Deutschland und unterschrieb beim Drittligisten FSV Zwickau einen neuen Vertrag. Nur kurz danach gab er sein Debüt in der 3. Liga beim Spiel Zwickau gegen 1860 München.

Auswahl von bisherigen Spielen/Erfolge in seiner Laufbahn:

4 Spiele in der 1. schottischen Liga

7 Spiele / 1 Tor in der 2. Schottischen Liga

**9 Spiele in der 3. Bundesliga
81 Regionalligaspiele / 22 Tore**

Weiterhin kam er zu Einsätzen in DFB-Pokalspielen, Verbands-Pokalspielen und im Scottish League-Cup.

1 x Regionalliga West Meister

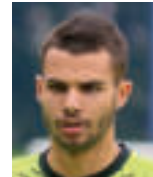


Nico Ochojski

Mit seinen 22 Jahren, geb. am 09. Januar 1999, hat der deutsch-polnische ehemalige FC Hennef 05 Juniorenspieler schon knapp 53 RL-Spiele / 2 Tore sowie 1 Spiel in der 3. BL für Viktoria Köln bestritten. Aber auch schon einmal konnte er sich in einem Drittliga-Spiel und bei 2 Einsätzen im Mittelrhein-Pokal zeigen. Als Juni-

orenspieler stand er in 25 Bundesliga-Begegnungen für Bayer 04 Leverkusen, Bonner SC und Alemannia Aachen auf dem Platz.

In unserem Jugendnachwuchsbereich spielte er erst bis 2010 und dann nochmals von 2013 bis 2014.



Eduardos dos Santos-Haesler

Torwart-Nr. 3 bei Bundesligist SV Werder Bremen

Der am 10. Februar 1999 in Duisburg geborene Ex-Juniorenspieler mit der Doppelstaatsbürgerchaft (Deutschland/Brasilien) kam vom DSV Königswinter in jungen Jahren zum FC Hennef 05 und erhielt hier bis 2010 eine gute Ausbildung ehe er dann in die Nachwuchsabteilung des MSV Duisburg wechselte.

Weitere Junioren-Stationen waren die beiden Mönchengladbacher Vereine, der FC und die Borussia. Auch für den Traditionsclub RW Essen hütete er als Jugendlischer das Tor. Nach seinen 51 Jun.-BL-Einsätzen und einem DFB-Junioren-Pokalspiel ging es in den hohen Norden zum SV Werder Bremen. Bei den Grün-Weißen absolvierte er ab 2018 28 RL-Spiele. Kam auch schon zu vereinzelt Einsätzen in Testspielen bei der „Ersten“. Im Oktober 2020 erhielt er dann einen Vertrag für das Bundesliga-Team von Trainer Florian Kohfeldt.



Hajdar Shala

sammelte schon Erfahrungen in der UEFA Youth League.

Der Abwehrspieler besitzt die Staatsbürgerschaft von

Albanien und Deutschland und spielte im Juniorenalter, bevor er zu Bayer 04 Leverkusen wechselte, in unserer Nachwuchsabteilung. Am 30. März 1999 wurde der Abwehrspieler geboren und trug das FCH05-Jugendspieler-Trikot bis 2010. Als Seniorenspieler war er für Viktoria Köln und TV Herkenrath aktiv und ist aktuell Spieler bei unserem MRL-Konkurrenten, 1. FC Düren.

Neben seinen 5 UEFA Youth League Einsätzen für Leverkusen kam er in 87 Junioren-Bundesligaspielen / 3 Tore zum Einsatz. Zudem bestritt der ehemalige FVM-Junioren-Auswahlspieler 14 Regionalligaspiele. Zu weiteren Spielen kam Hajdar in Junioren-Bundesliga-Endrundenspielen und Junioren DFB-Pokal.



Georg Strauch

verlängerte seinen Vertrag beim 1. FC Köln

Vom FCH05-Juniorenspieler (von 2009 bis 2014 bei uns im Verein) bis zum Profi beim 1. FC Köln schaffte es der im März 2001 geborene defensive Mittelfeldspieler. Nach 43 Junioren-Bundesligaspielen und bisherigen 22 Regionalliga-Einsätzen und 1 RL Tor für die „Geißböcke“ wurde Anfang Februar sein Vertrag vorzeitig beim Erstligisten bis zum Saisonende 2024 verlängert.



Partner des Sports





Mirko Bäumer, ein Star ohne Starallüren

[von Norbert Maibaum]

Mit dem gebürtigen Hennefer, geb. 1968, noch heute in der „Stadt der 100 Dörfer“ beheimatet, kam es zu einem Interviewgespräch mit unserem „05er-Magazin“-Verantwortlichen Norbert Maibaum Ende Februar. Eigentlich war ein das schon vor dem leider ausgefallenen Stadionkonzert im Hennefer „Anton Klein Sportpark“ im Oktober geplant.

Zur Person:

Mirko Bäumer (52), verh., 2 Kinder

Beruf:

Musiker und Sänger, Frontmann bei der kölschen Kultband „Bläck Fööss“

Karriereverlauf:

Nicht zufällig kam Mirko zum Gesang. Eine 2-jährige Musikausbildung war der Grundstock seiner heutigen Karriere. 1987 begann alles als Sänger der Band „Soweit Sogut“. Anschließend spielte er bei der Band „Hausmarke“, aus der dann die dreiköpfige Band „Trademark“ resultierte. Nach vielen TV Auftritten (Geld oder Liebe, Superhitparade, Verstehen Sie Spaß...) spielte „Trademark“ auf Tourneen im Vorprogramm von Sänger Wolfgang Petry. Ab 1997 war er bis Ende 2016 Frontmann bei „The Quenn Kings“. Parallel tourte er mit „Trademark“ u.a. in Asien und Südafrika. Seit 2017 ist er Sänger bei den „Bläck Fööss“. Überwiegend in den Sommermonaten tritt Mirko auch sehr erfolgreich mit den „Lustigen Musikanten“ in Biergärten in der Region auf.

„05er“: Hast Du schon während der Schulzeit davon geträumt oder daran gedacht später einmal mit dem Gesang den Lebensunterhalt zu bestreiten?

MB: Ich denke, dass jeder Junge davon träumt Fußballprofi oder Rockstar zu werden. Im Fußball war nach der B-Jugend bei der „TuRa“ Schluss. Die Musik ist geblieben. Als Schüler habe ich mir eigentlich kaum Gedanken darüber gemacht, ob das was ich da tue irgendwann mal für den Lebensunterhalt reicht. Wenn man darüber nachdenkt ist es schon ziemlich verrückt, aber das muss man in dem Beruf wohl auch sein. Ich habe zum meiner Beruhigung und der Beruhigung meiner Eltern nach dem Abitur ein paar Semester studiert und danach eine Ausbildung als Grafiker abgeschlossen. Die Musik war aber immer meine erste Wahl.

„05er“: Gab es in Deinen jungen Jahren schon ein Gesangsidoel welches Du nacheifern wolltest?

MB: Meine Helden waren und sind Udo Lindenberg, die Beatles und natürlich Freddie Mercury von „Queen“. Meinen ersten Auftritt, an den ich mich erinnern kann, hatte ich in der Grundschule. Meine damalige Musiklehrerin, Frau Peters, hat mit uns für eine Schulaufführung im Karneval zwei Lieder der „Bläck Fööss“ einstudiert. „In d'r Kayjass Nummer Null“ und „Pänz, Pänz, Pänz“. Die „Bläck Fööss“ waren also auch schon früh für mich, Dank Frau Peters, ein Begriff. Ich war seit diesem Tag mit dem Bühnenvirus infiziert.

„05er“: Was war Dein tollstes oder nach-

haltigstes Erlebnis auf den Tourneen mit Wolfgang Petry?

MB: Das muss 1999 gewesen sein. Wir waren im Vorprogramm seiner Stadion Tour durch ganz Deutschland dabei. Das größte Konzert gab es in Berlin. 70000 Zuschauer können einen schon leicht nervös machen, wenn sie alle gleichzeitig in deine Richtung starren. Diese 45 Minuten waren eine sehr besondere Unterrichtsstunde, die ich nie vergessen werde.

„05er“: Du hast Alben und Single herausgebracht. Was waren die erfolgreichsten Hits?

MB: Unsere CDs wurden hauptsächlich in Südostasien gehört und verkauft. Jede Single war da unter den Top Ten in den Charts. „I'll be the on“, „Amazed“, „Only Love“, sind 3 Beispiele. Es gibt bei YouTube auch noch viele Videos aus der Zeit. Das erfolgreichste Album habe ich im letzten Jahr mit den „Bläck Fööss“ aufgenommen. Das Jubiläumsalbum zum 50.

Bestehen der Band hat es bis auf Platz 4 in den Charts gebracht. So war das erste Corona Jahr nicht völlig verloren.

„05er“: Stimmt es, dass Du zu Zeiten der Auftritte in Asien ein vielumjubelter Star warst. In Deutschland dagegen eher unbekannt?

MB: Ja, das kann man tatsächlich so sagen. Als wir mit „Trademark“ (Sascha Sadeghian, Achim Remling und ich) in Thailand am Flughafen ankamen sind wir mit Teddys beschmissen worden. Ich dachte zuerst die hätten uns verwechselt, weil wir da mit einer irischen Boyband namens „Westlife“ unterwegs waren. Die waren in meinen Augen deutlich berühmter als wir, aber die Teddys waren tatsächlich für uns bestimmt.

„05er“: Hat sich seit der Mitgliedschaft bei den „Bläck Fööss“ Dein tägliches Leben (stark) verändert?

MB: Die Reiserei hat stark nachgelassen. Die „Bläck Fööss“ spielen ja hauptsächlich in einem Radius von 100 km. Eher weniger. Das mediale Interesse an der Band ist allerdings größer als bei allen anderen Bands, bei denen ich zuvor tätig war. Ich habe das Gefühl, dass jeder die Band kennt und jeder sie irgendwann mal live erlebt hat. Neben der rein musikalischen Aufgabe, müssen daher jetzt auch verstärkt andere Dinge gemacht werden wie z.B. Interviews oder Videoclips. Nachdem ich fast 20 Jahre die Lieder von „Queen“ nachgesungen habe, müssen jetzt auch wieder eigene Lieder geschrieben





Oliver Bollmann, Mirko Bäumer
"Lustigen Musikanten"

werden. Speziell auf kölsch zu schreiben ist gar nicht so einfach und geht ohne Kölsch Duden garantiert in die Hose.

„05er“: Seit Ausbruch der Corona Pandemie und alles was dann danach kam veränderte unser gewohntes Leben sehr stark. Alte „Normalität“ ist mittlerweile ein Fremdwort. Wie hat es Dich persönlich und beruflich getroffen? Wie sieht Deine Zukunft als Musiker aus?

MB: Ersteinmal sind wir als Band froh, dass bisher jeder in unserem direkten Umfeld gesund geblieben ist. Dieses Glück hatte leider nicht jeder. Corona wird uns wohl noch eine Weile beschäftigen. Natürlich hat uns die Pandemie wirtschaftlich gesehen mit voller Wucht erwischt. Die „Fööss“ hatten 2020 ihr 50. Jubiläum und wir wollten viele Konzerte spielen. Ich hoffe, dass vor allem die drei Jubiläumskonzerte vor dem Dom bald nachgeholt werden können. Für Musiker bzw. Künstler sind es keine rosigen Zeiten, aber man darf es eben nicht persönlich nehmen, auch wenn es manchmal nicht so leicht fällt. Die Impfung ist zur Zeit der Strohalm, der uns alle hoffen lässt. Ich wünsche mir, dass man als Musiker bald wieder aktiv werden darf. Wann und in welchem Umfang das sein wird bleibt abzuwarten.

„05er“: Mirko, in diesem Zusammenhang fällt mir auch

das ausgefallene Konzert der „Lustigen Musikanten“ im Herbst ein. Auf Initiative unseres Vereinspräsidenten Clemens Wirtz sollten die „Lustigen Musikanten“ im „Anton Klein Sportpark“ auftreten. Damit wollten wir Euch eine Gelegenheit geben bei einem öffentlichen Musik-event in dieser schwierigen Zeit aufzutreten.

MB: Das Konzert musste bestimmte Auflagen erfüllen. Euer Stadion hat da die besten Voraussetzungen und Clemens Wirtz hat unbürokratisch den „Stein ins Rollen“ gebracht. Was mich und meine Kollegen sowie Markus Steffens, der für die Bühne und für die Beschallung verantwortlich gewesen wäre, sehr gefreut hat. Vielleicht können wir dieses Vorhaben ja im Sommer nachholen. Ich könnte mir vorstellen, dass das Hennefer Stadion auch für die „Bläck Fööss“ interessant wäre. Aber erst einmal müssen die Infektionszahlen runter gehen, bevor man über so etwas konkret nachdenkt.

„05er“: Hast Du ein „zweites Standbein“?

MB: Norbert, hast Du etwas anzubieten? Spaß beiseite. Ewig kann es natürlich so nicht weiter gehen. Wenn es ganz blöd kommt, muss man sich wohl nach Alternativen zur Musik umschauen. Ävver et hätt noch immer jot jeje.

„05er“: Deine Meinung zu den TV-Musik-Show, wie „The Masked Singer“ oder auch anderen Formaten?

MB: Diese Sendungen nehmen langsam überhand. Immer neue Formate, in denen es um Gesangstalent geht. Oft werden sie vorgeführt, aber ab und zu sind auch mal ein paar Perlen dabei. Ich habe da auch schon Kollegen gesehen, die wie ich gerade nicht so viel zu tun haben und es als Alternative bei „The Voice of Germany“ versucht haben. Oiver Henrich z.B. singt normalerweise bei „Bounce“, einer sehr guten Bon Jovi Coverband und ist bei „The Voice 2020“ Zweiter geworden. Mit dem Format kann ich noch was anfangen, aber „The Masked Singer“ muss ich nicht haben. Aber das ist ja Geschmacksache.

„05er“: Wurdest Du schon oder überhaupt mal mit dem ehemaligen FCH05-Trainer Marco Bäumer, die beiden Namen von Euch sind ja ähnlich, verwechselt?

MB: Ich bin sogar schon angerufen worden, weil Spieler wissen wollten wann oder ob das Training stattfindet. Ich habe sie stets beruhigt und ihnen gesagt sie könnten zu Hause bleiben.

„05er“: Wann kann der FC Hennef 05 oder ich als deren

Stadionsprecher Dich in unserem Stadion zu einem MRL-Heimspiel – wenn der Ball wieder rollt – begrüßen?

MB: Das habe ich spätestens bei der Tribünenbesichtigung im Zuge des geplanten Konzerts fest eingeplant, welches ja, wie schon im Interview angesprochen, ausfiel und nachgeholt werden soll.

„05er“: Letzte Frage. Du hast auf den Tournéeen viele Städte kennen, vielleicht auch lieben gelernt. Aber Dein Lebensmittelpunkt ist unsere Stadt Hennef. Was sind die Gründe?

MB: Vielleicht eben weil ich durch die Musik viele andere Städte und Länder kennengelernt habe und auch immer noch kennenlernen. Ich habe daher nicht das Gefühl etwas zu verpassen. Wer viel unterwegs ist weiß, dass es etwas Feines ist nach Hause zu kommen. In Hennef fehlt es mir an nichts. Man kennt sich, meine Eltern leben hier und wenn man es mal eine Nummer größer haben will, ist man mit der Bahn in einer halben Stunde in Köln. Was will man mehr? Ich bin sehr gerne hier.



Die "Bläck Fööss": Hinten: Hans Thodam (l.) und Bömmel Lückerrath. Mitte: Pit Huperper (l.), Andreas Wegener (2.v.l.), Christoph "Raudi" Granderath (3.v.l.) und Ralph Gusovius (r.). Vorne: Erry Stoklosa (l.) und Mirko Bäumer.



Bürgermeister Mario Dahm (SPD) stellt sich im 05er-Interview vor

von Norbert Maibaum

In den ersten Märztagen gab der im Vorjahr neu gewählte Bürgermeister unserer Heimatstadt Hennef dem "05er-Magazin" auf die gestellten Fragen seine ausführlichen Antworten. Norbert Maibaum führte das Gespräch und bedankte sich für die Zeit, die sich der Bürgermeister für das Interview nahm.

Zur Person:

Mario Dahm (31), aufgewachsen in Hennef-Kurscheid

Schulischer und beruflicher Lebensweg:

Grundschule in Hennf-Söven

Abitur am Gymnasium am Oelberg in Königswinter-Oberpleis

Zivildienst an der Richard-Schirrmann-Schule in Hennef-Bröl

Studium der Fächer Deutsch, Geschichte und Philosophie für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen der Universität Köln

Wissenschaftlicher Mitarbeiter beim Bundestagsabgeordneten Sebastian Hartmann (SPD)

Mitglied des Hennefer Stadtrat seit 2014

Bürgermeister der Stadt Hennef seit November 2020

Frage 1: War es für Sie eine Überraschung oder sogar eine kleine Sensation als Sie erfuhren, die Stichwahl gegen Ihren Vorgänger, Herrn Klaus Pipke, zum neuen BM gewonnen zu haben?

Mir war klar, dass ich nicht als Favorit gestartet bin und nur wenige mich auf ihrem Zettel hatten. Dennoch habe ich immer an meine Chance geglaubt, sonst kann man auch keinen Wahlkampf führen. Umso mehr hat es mich gefreut, dass ich so viel Unterstützung erhalten habe und dass so viele Henneferinnen und Hennefer sich für etwas Neues entschieden haben.

Frage 2: Hat sich Ihr privates Leben, seitdem Sie BM sind, verändert?

Als Bürgermeister ist man eigentlich immer im Dienst, was sich natürlich auf das Privatleben und die Freizeit auswirkt. Gleichzeitig muss man

sich schnell daran gewöhnen, plötzlich in der Öffentlichkeit zu stehen. Alles wird genau beobachtet, bewertet und auch scharf kritisiert. Das gehört alles dazu. Dennoch ist es erst einmal eine völlig neue Erfahrung, mit der man umgehen muss. Eine Einarbeitungszeit oder die berühmten ersten 100 Tage hatte ich nicht. Es geht ab Tag 1 voll los, ohne Aufwärmtraining sozusagen.

Frage 3: Sie sind der Vorgesetzte von 700 städtischen Mitarbeitern in der Stadt Hennef und erster Bürger von rund 49.000 Einwohnern in unserer Stadt. Was ist es für ein Gefühl für Sie?

Das ist eine große Verantwortung, aber natürlich auch eine spannende Herausforderung. Zwischen diesen beiden Polen vergingen auch die ersten Tage und Wochen nach der Wahl. Das ist durchaus ein komisches Gefühl,

vor allem wenn sich um einen herum alle freuen und man selber eher überlegt, wie man die neue Aufgabe erfolgreich angehen kann. Ich weiß ja um die vielen Erwartungen, die ich natürlich auch erfüllen möchte. Aber es überwiegt eindeutig die Lust darauf, Hennef trotz all der schwierigen politischen Umstände so zu gestalten, dass es eine lebenswerte, nachhaltige und soziale Stadt für alle bleibt.

Frage 4: Seit etwas über 5 Monate sind Sie nun im Amt. Was waren Ihre Aufgaben in den ersten Tagen?

Mir war es wichtig, mit den Kolleginnen und Kollegen von Beginn an ins Gespräch zu kommen. Deshalb habe ich Touren durch die Verwaltung gemacht und viele Gespräche zu den unterschiedlichsten Themen geführt. Ich bin niemand, der Dinge übers Knie bricht, sondern habe eher einen kooperativen und diskussionsfreudigen Führungsstil. Ich höre mir gerne die Meinungen und fachlichen Einschätzungen von allen Beteiligten an, bevor ich entscheide. Deshalb nehme ich mir auch die nötige Zeit, alles kennenzulernen und daraus dann Verbesserungspotenzial abzuleiten. Natürlich würde ich gerne auch viel mehr mit den Henneferinnen und Hennefern in den direkten Austausch kommen und mich überall vorstellen, aber da ist die Corona-Pandemie sehr hinderlich für einen Start als Bürgermeister. Sobald es geht, werde ich das nachholen.

Frage 5: Welche Dinge haben Sie seit der Einführung ins Bürgermeisteramt schon auf den Weg gebracht?

Das Thema Verkehr ist ein ganz wichtiges für die Stadt. Das habe ich im Wahlkampf auch immer wieder thematisiert. Deshalb habe ich die notwendigen Beschlüsse zur Erstellung eines Masterplans Mobilität direkt in die erste Sitzung des neuen Mobilitätsausschusses eingebracht. Nun kann der Prozess mit umfangreicher Bürgerbeteiligung beginnen, in dem Ziele und Umsetzungsvorschläge für eine nachhaltige Mobilität in Hennef erarbeitet werden. Damit wollen wir weg kommen vom Stückwerk und klimafreundliche Mobilität etwa mit dem Fahrrad konzeptionell stärken. Das hat auch viel mit einer grundsätzlichen Einstellung zu tun.

Im ersten Ausschuss für Stadtplanung und Wohnen konnten wir grünes Licht für rund 50 neue geförderte Sozialwohnungen in Hennef geben. Auch das Digitalisierungskonzept ist bereits fertig, die neue „Stadt-App“ soll dieses Jahr noch an den Start gehen. Persönlich freue ich mich auch darüber, dass wir das Angebot „JWD – Jugend weit draußen“ für die Hennefer Dorfkinder fortsetzen können. Außerdem haben wir eine Machbarkeitsstudie zum Ausbau des Schwimmbadangebots in Hennef auf den Weg gebracht. Auch das ist ein wichtiges Feld für die Sportstadt Hennef, auch wenn die finanzielle Situation der

JETZT NOCH LUFTIGER



HENNEF

FRÜHLINGSVIELFALT bei PFLANZEN BREUER HENNEF



SONNTAGS GEÖFFNET

Hier gibt's immer was für dich!
Komm und lass dich inspirieren.



BLÜTENREICH

Unglaublich große Auswahl an
Pflanzen und schönen Gefäßen.



MEDITERRAN

Palmen, Olivenbäume, Oleander & Co.
holen Urlaubsstimmung nach Hause.



Wir sind mit im Spiel. 8 x in Ihrer Region.

AUTO
THOMAS
FIRMENGRUPPE

53227 Bonn · Königswinterer Str. 444 / 93 · Tel.: 0228/4491-0
53639 Königswinter · Königstr. 18 · Tel.: 02223/9185-0
53945 Blankenheim · Am Mürel 18 · Tel.: 02449/9197-0
53332 Bornheim · Donnerbachweg 3 · Tel.: 02227/9098-0
50321 Brühl · Am Volkspark 5-7 · Tel.: 02232/94525-0
53773 Hennef · Frankfurter Str. 137 · Tel.: 02242/8896-0
53604 Bad Honnef · August-Lepper-Straße 1-12 · Tel.: 02224/9420-0

www.auto-thomas.de



SEAT CUPRA



ŠKODA



Nutzfahrzeuge



Stadt nicht zuletzt durch die aktuelle Krise äußerst angespannt ist. Wir müssen herausfinden, was geht und was nicht.

Frage 6: Was sind Ihre Ziele für unsere Stadt in Ihrer ersten Wahlperiode? Was wollen Sie unbedingt gegenüber Ihrem Vorgänger anders gestalten/machen?

Ich arbeite mich nicht an meinem Vorgänger ab. Er hat seinen Job gemacht und ich mache meinen. Wir sind eine wachsende Stadt mit vielen Herausforderungen. Für mich ist unser Hennef von morgen eine nachhaltige, digitale und gerechte Stadt. Das Thema Mobilität habe ich schon angesprochen. Wir müssen aber auch schauen, dass Hennef Heimat für alle bleibt. Fehlender Wohnraum zu bezahlbaren Preisen ist ein Problem für viele Menschen mit einem normalen Einkommen, aber auch die Infrastruktur, die mitwachsen muss. Wir brauchen z.B. mehr Plätze in der Kita oder der offenen Ganztagschule, damit Familie und Beruf gut vereinbar sind. Die Investitionen aus dem chronisch klammen Haushalt kommen dem Bedarf da kaum hinterher. Bei allem muss der Blick auf morgen gerichtet sein. Mehr Klimaschutz und Nachhaltigkeit werden ja nicht nur von Schülerinnen und Schülern zurecht eingefordert. Ich denke, dass uns die Digitalisierung da sehr helfen kann. Aber bis zur digitalen Stadt bleibt auch viel zu tun, denn von schnellen Anschlüssen im ganzen Stadtgebiet sind wir immer noch zu weit entfernt. Es gibt also jede Menge zu tun.

Frage 7: Haben Sie sich Ratschläge von Ihrem Vorgänger oder anderen Personen die in politischer Verantwortung stehen oder standen geholt?

Da ich niemand bin, der sich selbst für allwissend und unfehlbar hält, bin ich für jeden Ratschlag dankbar und suche auch gerne Rat. Gerade in Vorbereitung des Amtsantritts habe ich mit vielen Bekannten gesprochen, die selbst Bürgermeister sind oder früher einmal waren. Das sind sehr nützliche Erfahrungen. Man muss ja auch nicht jedem Ratschlag folgen.

Frage 8: Ihre privaten Hobbys sind:



Früher hätte ich geantwortet, dass Politik mein Hobby ist. Das mache ich nun beruflich. Es ist schön, dass man sein Hobby zum Beruf machen kann, aber so viel Freizeit für andere Aktivitäten bleibt nun nicht mehr. Wenn ich die Zeit finde, lese ich natürlich gerne und interessiere mich für Literatur und Geschichte. Das habe ich ja auch aus Interesse studiert. Sonst bin ich gerne in der Natur unterwegs. Da kann man gut die Gedanken schweifen lassen.

Frage 9: Wie stehen Sie allgemein zum Sport und im speziellen zum Fußball?

Man soll ja ehrlich antworten, deshalb kann ich meine „Fußballkarriere“ nicht beschönigen: Sie endete

schon in der F-Jugend beim TV Rott. Danach folgte nur noch der Bolzplatz im Dorf. Mein letzter Stadionbesuch liegt auch schon etwas zurück. Ich bin also eher der typische Fernsehzuschauer, was Fußball angeht. Der Sport an sich hat natürlich eine große Bedeutung, nicht nur für den Einzelnen, sondern auch für die Gesellschaft. Gerade Teamsportarten sind da aus meiner Sicht für Kinder und Jugendliche sehr wichtig. Hier wird Teamgeist, das soziale

Stellenwert, denn in jedem Verein steckt viel Einsatz, Herzblut und sportliche Leistung der Mitglieder. Das ist ja erstmal unabhängig von der Mitgliederzahl. Auch kleine Vereine können mit großen Leistungen punkten und leisten einen wichtigen Beitrag für die Sportstadt Hennef. Große Vereine ziehen aber natürlich eine größere Aufmerksamkeit auf sich und repräsentieren unser Hennef auf herausragende Weise – das ist beim FC Hennef der

Miteinander oder auch Integration bestenfalls ganz konkret erlebbar.

Frage 10: Wie haben Sie unseren Verein, den FC Hennef 05, bisher wahrgenommen?

Als einen leistungsorientierten und erfolgreichen Verein, der im Fußball ebenso Zeichen setzt wie im Handball. Und als Verein, der sich auch regional und überregional einen Namen gemacht hat – und seit diesem Interview besitze ich auch einen Fan-Schal. Herzlichen Dank!

Frage 11: Welchen Stellenwert in der Stadt Hennef hat bei Ihnen der zweitgrößte Hennefer Sportverein?

Jeder Sportverein hat für mich als Bürgermeister zunächst einmal den glei-

Fall. Deshalb hat der Verein natürlich ein großes Gewicht.

Frage 12: Wie ist Ihre Meinung zum leistungsorientierten Jugend- und Erwachsenenfußball in Hennef, im Vergleich zu den eher Breitensportorientierten Fußball der anderen Hennefer Fußballvereine?

Breitensport und Leistungssport sind aus meiner Sicht zwei Seiten einer Medaille. Beide sind wichtig für das vielseitige sportliche Angebot in Hennef. Leistungssport ist dabei auch mit einer besonderen Vorbildfunktion verbunden und bringt eine große Verantwortung mit sich. Ich habe deshalb auch großen Respekt für den FC Hennef, der sich dieser Herausforderung stellt.

Rückblick auf die Verbandsliga / Mittelrheinliga-Spielzeiten der Hennefer Mannschaften – Teil 1

[von Norbert Maibaum]

Das „05er-Magazin“ möchte den Leserinnen und Lesern in einem Rückblick die Verbands- bzw. Mittelrheinliga-Saisons (1956/57, 1957/58, 1958/59, 1960/61, 2003/04, 207/08, 2008/09, 2010/11, 2011/12, 2012/13, 2013/14, 2015/16, 2016/17, 2017/18, 2018/19, 2019/20 und 2020/21) der früheren „TuRa“ und des heutigen „FC Hennef 05“ in Erinnerung bringen. Es ging in den vergangenen über 60 Jahren auf und ab. Es gab vielumjubelte Aufstiege, aber auch teilweise schnelle und traurige Abstiege. Höhepunkte waren natürlich die drei Meisterschaftserfolge.

Beginnen möchten wir im 1. Teil ab der ersten Spielzeit bis einschließlich der Saison 2003/2004. Inclusive der noch laufenden Fußball-Mittelrheinliga wurden 65 Spielzeiten bisher absolviert. In der Vorsaison 2019/20 wurde erstmals eine Spielzeit wegen der im März 2020 aufgekommenen Corona-Pandemie nach dem 17. Spieltag (von ursprünglich 30 Spieltagen) vorzeitig eingestellt. In 17 Saisons (26%) waren „TuRa“ oder FCH 05 Mannschaften am Meisterschaftsspielbetrieb beteiligt. Drei Meisterschaften wurden in Folge (2011/12, 2012/13 und 2013/14), unter Trainer Marco Bäumer, gewonnen. Das gelang vorher und bis aktuell dieser laufenden Saison nur dem SC Jülich in den Spielzeiten 1968/69, 1969/70 und 1970/71.

Erstmals wurde in der Saison 1956/57 die Verbandsliga-Mittelrhein-Meisterschaft ausgetragen. Die „TuRa Hennef“ Mannschaft gehörte somit zu den Gründerteams dieser Liga. Es war über einen langen Zeitraum die dritthöchste Spielklasse in Deutschland. Anfangs sogar der Unterbau zu damaligen II. Division West.

Ausschlaggebend für die Teilnahme an der Debütsaison 1956/57 dieser Liga war der 7. Tabellenplatz der damaligen Landesliga Staffel 1 der Spielzeit 1955/56. Den „Aufstieg“ schafften seinerzeit Karl-Heinz Bergmann, Heinrich „Hein“ Bölingen, Friedel Dresbach, Hans Euler, Karl-Heinz „Hacki“ Herkenhöfner, Willi Kader, Willi Müller, Hans und Manfred Sieberz, Karl-Heinz Westerhausen und Werner Zelter.



Im Heimspiel im März 1957 gegen den Absteiger BC Kohlscheid gab es trotz spielerischer Überlegenheit nur ein torloses Remis. Verzweiflung bei „Hein“ Bölingen (Bildmitte) und auch im Hintergrund von Paul Büllesfeld.

Pusch, Hans und Manfred Sieberz (das erste Hennefer Brüderpaar in der VL), Robert Wingen, Karl-Heinz Westerhausen und Werner Zelter. Trainer war Theo Breuer, ein ehemaliger Fußballspieler, der mit Fortuna Düsseldorf 1933 die Deutsche Fußballmeisterschaft gewann und im gleichen Jahr auch zu zwei Länderspieleinsätzen kam. Wolfram Brand agierte als Betreuer der TuRa-Mannschaft in der VL-Gründungs-saison.

In Stolberg gab es in der Hinserie eine klare 1:6 Niederlage. Den Ehrentreffer erzielte Bölingen und war



Den „Aufstieg“ schafften seinerzeit Heinrich „Hein“ Bölingen, Hans Siebertz, Hans Euler, „Hacki“ Herkenhöfner, Werner Zelter, Karl-Heinz Bergmann, Willi Kader, Willi Müller, Manfred Sieberz, Friedel Dresbach, und Karl-Heinz Westerhausen.

Ein auf und ab der „TuRa“-Mannschaften in der Verbandsliga

In der 1. VL-Saison 1956/57 kamen bei der „TuRa“ zum Einsatz: Karl-Heinz Bergmann, „Hein“ Bölingen, Paul Büllesfeld (späterer über viele Jahre „TuRa“-Geschäftsführer und „TuRa“-Ehrenmitglied), Kurt Derksen, Addi Dreckmann, Friedel Dresbach, Hans Euler, „Hacki“ Herkenhöfner, Willi Kader, Gerd Krumbach, Willi Müller, Ferdi Nümm, Lothar Poyer, Heini

Verbandsliga Mittelrhein									
1. SV Stolberg	28	16	6	6	64:43	38:18			
2. SC Rapid Köln	28	17	3	8	88:55	37:19			
3. VfL 99 Köln	28	17	3	8	55:34	37:19			
4. Habbelr.-Greif.	28	14	6	8	73:49	34:22			
5. FV Godesberg	28	15	4	9	59:45	34:22			
6. Troisdorf 05	28	13	6	9	65:59	32:24			
7. Rhen. Würselen	28	13	4	11	58:51	30:26			
8. SG Eschweiler	28	13	4	11	56:58	30:26			
9. Vikt. Alsdorf	28	11	6	11	45:54	28:28			
10. TuRa Hennef	28	8	10	10	47:56	26:30			
11. SV B. Gladbach	28	9	6	13	40:48	24:32			
12. TuRa Bonn	28	9	5	14	48:57	23:33			
13. SVS Merkstei	28	6	6	16	42:62	18:38			



damit der erste „TuRa“-Torschütze in der Verbandsliga. Das Rückspiel vor 1.000 Zuschauern auf eigenem Platz (Ecke Beethovenstr./Bonner Str.) endete ebenfalls mit einer Niederlage von 2:4 trotz einer 2:0 Führung durch Bölingen und Euler. Mit 18 Toren war Bölingen der interne Top-Torschützenkönig. Es folgten mit 7 Treffern Kader und mit je 6 Toren Euler und Bergmann.



Ein starker Rückhalt trotz der vier Gegentreffer im Spiel am 04. Mai 1958 gegen den Meister SV 09 Berg.-Gladbach war Torschüter Friedel Dresbach.

Beim hartumkämpften Unentschieden kamen auf „TuRa“-Seite die Spieler Friedel Dresbach, Günter Hundhausen, Willi Müller, Heinz Lukas, Karl-Heinz Bergmann, Paul Büllesfeld, Karl-Heinz „Hacki“ Herkenhöfner, Hans Euler, „Hein“ Bölingen, Karl-Heinz Westerhausen und Werner Zelter zum Einsatz. Die vier Tore erzielten Herkenhöfner, Bölingen und Westerhausen(2).

Erfolgreichster Torschütze, wie schon in der Saison davor, war Bölingen mit 26 Treffern. Zum Top 3-Torjägertrio gehörten Westerhausen mit 8 und Herkenhöfner mit 7 erfolgreichen Torabschlüssen. Weiter im Kader standen Kurt Derksen, Erich Graf, Addi Dreckmann, Willi Kader, Egon Katterbach, Gerd Krumbach und Ferdi Nümm. Ein erreichter Punkt mehr als der 14. der Tabelle (Tura Bonn) reichte knapp für einen weiteren Ligaverbleib der von Coach Hans Gesell trainierten Mannschaft.

Abschlußtabelle Verbandsliga Mittelrhein 1957/1958

1	SV Berg. Gladbach	22	12	3	7	51:30	59:12	12	—	1	2	3	0
2	SV Borussia M.	22	14	2	6	72:56	59:18	9	4	4	0	1	4
3	SV TuS Bad. Neuenahr	22	13	4	5	51:52	58:28	10	1	3	0	3	8
4	SV 09 Berg.-Gladbach	22	13	4	5	51:57	58:28	6	4	3	2	4	7
5	SV VfL W. Köln	22	10	10	6	49:61	58:28	6	8	2	4	6	8
6	SV VfL Mülheim	22	12	3	7	57:53	57:29	6	—	5	3	4	8
7	SV TuS Bad. Neuenahr	22	9	9	13	44:58	57:29	6	9	0	7	3	0
8	SV VfL W. Köln	22	11	6	11	58:58	56:29	7	3	4	0	1	8
9	SV VfL W. Köln	22	10	6	12	52:58	56:29	6	3	2	3	2	8
10	SV TuS Bad. Neuenahr	22	10	5	13	49:58	55:30	7	3	0	5	3	8
11	SV TuS Bad. Neuenahr	22	9	7	13	49:58	55:30	6	3	0	5	3	8
12	SV TuS Bad. Neuenahr	22	9	6	14	51:60	55:30	6	3	2	1	2	11
13	SV TuS Bonn	22	8	2	14	51:60	55:30	6	3	4	1	1	18
14	SV TuS Bonn	22	7	4	17	37:59	55:30	6	2	7	2	3	28

Als letzter aller Meister der westdeutschen Amateurligen wurde gestern Berg. Gladbach 99 ernannt, dessen 4:1 bei den dadurch gestiegenen Chancen zur Erzielung der Gruppenmeisterschaft zutrifft. Da nutzte auch der SVV der Kantarier über Gladbach nicht mehr. Inzwischen brachte der Sieg den 2. Tabellenplatz, was für den Aufsteiger als eine sehr gute Leistung angesehen werden muß. Unser Glückwunsch gilt den Herren von „Kradepohl“, denen wir in den weiteren Spielen um die Erzielung der Würde des Deutschen Amateurligameisters alles Gute wünschen, vor das aus dem Deutschen Amateurligameister ein neuer Meister wird. Durch die Unentschieden konnten sich die Mannschaften des Klavierbaus sichern, während die Banner TuS sich zum ersten Mal aus der Verbandsliga verabschiedet. Auf ein baldiges Wiedersehen, möchte man der sympathischen Mannschaft zureufen.



Ihnen gelang der direkte Wiederaufstieg. Oben v.l.: Manfred Sturm, Karl-Heinz Bergmann, Fußball-Obmann zur Mühlen, Trainer Paul Mebus, Heinz Herkenhöfner, Jimmy Lukas, Klaus Hentzschel, Ferdi Nümm, Franz-Josef Knoch. Unten v.l.: Hein Bölingen, Paul Büllesfeld, Erich Graf, Heinz Lukas, Friedel Dresbach, Karl-Heinz Westerhausen, Horst Schmitz, Kurt Derksen, Werner Zelter.

In der **Folgesaison 1958/59, dem 3. Jahr** der VL-Zugehörigkeit, stand am Ende der Abstieg aus dieser Liga an. Meister wurde der Bonner FV. Als Tabellenletzter musste die „TuRa“ unter Trainer Fritz Huhn den Gang in die Landesliga antreten. 8 Siege und 4 Unentschieden waren einfach zu wenig. Kaderspieler waren Karl-Heinz Bergmann, „Hein“ Bölingen, Paul Büllesfeld, Kurt Derksen, Addi Dreckmann, Friedel Dresbach, Hans Euler, Erich Graf, „Hacki“ Herkenhöfner, Klaus Hentzschel, Hundhausen, Franz-Josef Knoch, die Lukas-Brüder Dieter „Jimmy“ und Heinz, Willi Müller, Horst Schmitz, Karl-Heinz Westerhausen.

Zum 3. Mal in Folge wurde Bölingen mit 20 erzielten Toren interner Torschützenkönig vor dem jungen Spieler Knoch (9) und Herkenhöfner (5). Franz-Josef und „Hacki“ gehören auch noch heute zu den ständigen Besuchern der Heimspiele unserer „Ersten“ im „Anton Klein Sportpark“.

Doch zur **Saison 1960/61, der 4. Ligazugehörigkeit** des Vereins, gelang der „TuRa“ der sofortige Wiederaufstieg. Aber nur für diese eine Spielzeit. Mit nur 17:39 Punkten ging es als Tabellenschlusslicht wieder eine Spielklasse tiefer.

Die drei erfolgreichsten Goalgetter der „TuRa“-Torschützen waren mit 18 Toren Hentzschel, mit 14 Toren Bölingen und mit 7 Toren Knoch. Als Trainer – nur für diese eine Saison – agierte Karl Habets, ein ehemaliger Spieler von Preußen Delbrück und Bayer 04 Leverkusen.

Kaderspieler waren „Hein“ Bölingen, Paul Büllesfeld, Kurt Derksen, Peter Fischer, Erich Graf, Klaus Hentzschel, „Hacki“ Herkenhöfner, Dieter und Heinz Lukas, Ferdi Nümm, Paul Nümm, Siegfried Pendzialek, Sievert, Horst Schmitz, Struensee, Manfred Sturm, Karl-Heinz Westerhausen und Werner Zelter.

Nicht unerwähnt bleiben sollte, dass aus den „TuRa“-Teams Spieler wie „Hein“ Bölingen, Friedel Dresbach, „Hacki“ Herkenhöfner, Franz-Josef Knoch und Karl-Heinz Westerhausen zu mehreren Einsätzen in Mittelrhein-Auswahlmannschaften kamen. Knoch und Dresbach gewannen u.a. auch den Amateur-Länderpokal (Deutsche Meisterschaft) mit der FVM-Mannschaft.



Zudem stand für drei Spielzeiten Friedel Dresbach beim damaligen Oberliga-West Vertreter Borussia Mönchengladbach unter Vertrag und bestritt 44 OL-Spiele und ein EC-Pokalspiel der Pokalsieger im November 1960. Aber auch in einem Testspiel, am Valentinstag 1962, trug er das Trikot des 1. FC Köln. Seinerzeit bestand der damalige DFB-National-Trainer Sepp Herberger auf Austragung eines Testspiels seiner Mannschaft gegen einen starken Gegner. So bildete Borussia Mönchengladbach und der 1. FC Köln eine gemeinsame Mannschaft und das Spiel fand im Müngersdorfer-Stadion in Köln statt. Friedel Dresbach kam in der Schlussviertelstunde für den ausgewechselten Kölner Torhüter Fritz Ewert zum Einsatz. In der Mix-Mannschaft standen u.a. auch Hans Schäfer, Karl-Heinz Schnellinger, Karl-Heinz Thielen und Leo Wilden. In der DFB-Auswahl wirkten bekannte Spieler wie Albert Brülls (Bor. Mönchengladbach), Gert Dörfel (Hamburger SV), Herbert Erhardt (SpVgg Fürth), Wolfgang Fahrian (TSG Ulm 1846), Willi Koslowski und Willi Schulz (beide FC Schalke 04) mit.

Dann begann eine knapp über 40-jährige Durststrecke als Verbandsligist, ehe sich die „TuRa“ wieder in dieser Spielklasse mit den Gegnern messen durfte. Im letzten LL-Spiel der Saison 2002/03 holte sich das Team durch einen hartumkämpften 2:1 Auswärtssieg bei Baris Spor Hackenberg-Bergneustadt die Vizemeisterschaft. Somit kam es zu einem Entscheidungsspiel um den VL-Aufstieg gegen die Spvg. Wesseling-Urfeld, den anderen Landesligazweiten. Dieses wurde im Elfmeterschießen in Pulheim verloren. Doch es bestand noch eine Hoffnung in der kommenden Spielzeit in der Verbandsliga antreten zu dürfen. Die Hoffnung ging dann auch nach einem Anruf des FVM am 12. Juni 2003 beim „TuRa“-Geschäftsführer Paul Büllesfeld in Erfüllung. Der Verband teilte verbindlich mit: Die „TuRa“ ist für die VL-Saison 2003/04 spielberechtigt. Der KFC Uerdingen erhält doch noch die Lizenz weiter in der Regionalliga zuspitzen. Das Warten hatte somit ein glückliches Ende gefunden und Trainer Benno Jinkertz mit seinem Co-Trainer Jürgen Thomas, konnten mit den Planungen beginnen.

Weiterhin zum neuen VL-Funktionsteam gehörten Fußballlobmann Dieter Scheer, Betreuerlegende Dieter Obst, Physiotherapeut Martin Ploigt und Stadionsprecher Norbert Maibaum.



Ein lautstarkes Duo an der Seitenlinie; Co-Trainer Jürgen Thomas (l.) und Trainer Benno Jinkertz.

Leider konnte Burkard Schmitz, unser damalige „TuRa“-Vorsitzender, er verstarb am 4. Juli 2003, den Tag des ersten VL-Spieltags der Saison 2003/04 am 31. August nicht mehr miterleben. Doch beim erwähnten letzten LL-Spiel in Bergneustadt-Hackenberg war er noch dabei und sein damaliges Wort nach dem Spiel: „Bärenstark“ ist heute noch in bester Erinnerung.



Mit folgendem Kader ging es dann in das Abenteuer, der „5. Verbandsliga-Saison 2003/04“ einer „TuRa“-Mannschaft: Jendrik Bärhausen (20 Spiele/1 Tor), Sven Bockrath (30/9), Branimir Brkan (26/6), Carsten Clever (5), Kapitän Martin Gerards (29/5), Markus Haider-Doppelgatz (16), Andreas Hermann (1), Dirk Höfel (23/1, das letzte „TuRa“-VL-Tor überhaupt), Tamer Hüsein (16/1, Valdet Jakurtaj (23/1), Hares Khalag (28), Alexander Lorenz, Benjamin Monheim (7), Jimmy Mukuna (16/2 – erster afrikanischer „TuRa“-Spieler, Demokratische Republik Kongo), Mario Müller (5/1), Sjard Ridder (17), Michael Rubel (8), Tomas Sluka (14/2 – ehem. 113-facher tschechischer Futsal-Nationalspieler und 18-facher Torschütze, EM- und WM-Teilnehmer), Guerino Sulla (5/2), Maik Szweczyk (25), Thomas Schmitz (13/2), Thomas Schneider (15/1), Christian Schneller (15/1), Frank Wagemann (8), Oliver Wilbertz (6), Christoph Willems (14) und Christopher Wirths (17).



Schon in jungen Jahren als Senior ein Eckpfeiler im Team; Stürmer Thomas Schneider.



In der Hintermannschaft stand er immer seinen „Mann“; Abwehrspieler Maik Szweczyk



Immer ein Vorbild im menschlichen und sportlichen Bereich: Kapitän Martin Gerards.



Jung und talentiert: Torwart Sjaard Ridder.

Bilanz der Abstiegssaison: 0 Spiele, 5 Siege, 7 Unentschieden, 18 Niederlagen, 35:62 Tore, 22 Punkte, Platz 15. Bockrath reichten 9 Toren um die interne Torschützenliste anzuführen. Es folgten Brkan mit 6 Toren und Gerards (unser heutiger 1. FCH05-Vorsitzender) mit 5 Toren. Der Meistertitel ging an Alemannia Aachen 2

Das Funktionsteam war das gleiche wie beim Aufstiegsteam. Doch in der Winterpause 2003/04 traten nachstehende Veränderungen auf. Thorsten Bloch übernahm das Traineramt von Jinkertz und Co-Trainer-Nachfolger von Thomas wurde Frank Häuser. Norbert Maibaum war weiterhin der „TuRa“-Stadionsprecher in der Verbandsliga.

Besonderheiten der Saison:

31. August 2003: 42 Jahre und 16 Tage musste eine „TuRa“-Mannschaft warten ehe sie wieder ein VL-Spiel bestritt. Das ausgerechnet bei der U23 von Alemannia Aachen. 1:2 ging das erste Spiel verloren. Einwechselspieler Bockrath erzielte den Ehrentreffer in der 82. Spielminute. Kurios: Auch das letzte „TuRa“-Spiel im Mai 1961 wurde gegen eine Mannschaft aus dem Aachener Raum bestritten. Damals gab es aber einen 4:2 Heimsieg über Alemannia Mariadorf.

08. September 2003: FC BW Brühl wurde im ersten Saison-Heimspiel mit einem 5:0 besiegt.

19. Oktober 2003: Im Duell der Khalag-Brüder ging Elias (Germ. Dattenfeld) mit einem 2:0 gegen Hares als Sieger vom Platz.

30. November 2003: Nach der 0:4 Heimschlappe gegen Rhenania Alsdorf trat Trainer Jinkertz einen Tag später von seinem Amt zurück.

07. Dezember 2003: Thorsten Bloch's Trainerdebüt gegen Spvg. Wesseling-Urfeld ging mit einer 0:1 Niederlage daneben.

21. Februar 2004: Erstes Erfolgserlebnis für Bloch mit dem 1:0 Heimerfolg über Borussia Brand. Das Tor erzielte Gerards kurz vor der Pause gegen die Gäste aus dem Aachener Vorort, die mit dem Ex-Mönchengladbacher Profi Andre Winkhold antraten.

28. März 2004: 2. Khalag-Bruder-„Kampf“ ging an Hares mit einem 3:1 Erfolg gegen Elias (Germania Dattenfeld).

09. Mai 2004: Abstieg nach nur einer Spielzeit für die „TuRa“ nach dem 1:1 bei Rhenania Alsdorf besiegt.

23. Mai 2004: Höfel erzielte im letzten Saisonspiel beim 4:0 Auswärtsspiel gegen Borussia Brand in der 90. Minute den letzten „TuRa“-Treffer. Leider ein kurzes VL-Intermezzo.

Wir gedenken unseres langjährigen Mitglieds

Hans Bäumer

der im Dezember 2020 leider verstorben ist.

Verbandsliga-Bilanz der TuRa Hennef

In den fünf Verbandsligazeiten mit den 142 Spielen gelangen den „TuRa“-Teams 37 Siege, 29 Unentschieden und 76 Niederlagen. 237 Tore konnten erzielt werden. 364 Gegentreffer mussten hingenommen werden. Die Punktausbeute betrug 140 Zähler.

Die Top 6 der „TuRa“-VL/MRL-Torschützen:

78 Tore Heinrich „Hein“ Bölingen
22 Tore Klaus Hentzschel
16 Tore Franz-Josef Knoch
15 Tore Karl-Heinz „Hacki“ Herkenhöfner
12 Tore Karlheinz Westerhausen
10 Tore Werner Zelter



Spielereinsatzstatistiken der „TuRa“-Saisons 1956/57, 1957/58, 1958/59 und 1960/61 konnten leider nicht ausfindig gemacht werden.

Teil 2 dieser Rückblickserie von vergangenen Verbandsliga-Spielzeiten folgt im nächsten "05er-Magazin" im Herbst



SCHREINEREI **BENZ**

OBJEKTEINRICHTUNG | MÖBEL | INNENARCHITEKTUR

“Nur wer liebt, was er tut, kann andere dafür begeistern.”

Mit Leidenschaft, Begeisterung zum Detail und großem handwerklichen Geschick entwickeln und fertigen wir in der Schreinerei **BENZ** außergewöhnliche Einzelstücke wie Tische, Einbauschränke und Küchen, sowie individuelle Wohnraumkonzepte und Objekteinrichtungen



Unser Leistungsangebot:

BODEN | KÜCHEN | MÖBEL | INNENARCHITEKTUR | OBJEKTEINRICHTUNG | HANDWERK

Schreinerei **BENZ**
Inhaber: Dominic Benz

Reisertstraße 15
53773 Hennef

Tel: 02242 9169 550
Fax: 02242 9169 549

info@handwerk-benz.de
www.handwerk-benz.de



Regelkunde für Referees im „Anton Klein Sportpark“

[von Norbert Maibaum]

Ein klein bisschen Normalität für die Schiedsrichter im Kreis Sieg! Bei der Saisonöffnung 2020/21 im Hennefer Stadion konnten sie sich erstmals nach Ausbruch der Corona-Pandemie wieder treffen. Unter Berücksichtigung der Corona-Regeln fand die Veranstaltung unter freiem Himmel statt. Mit genügend Sitzplätzen auf der Tribüne, um auch die notwendigen Abstände einzuhalten. Die letzte Zusammenkunft der „Schwarzkittel“ wurde Ende Februar vergangenen Jahres, also kurz vor Beginn der Pandemie, abgehalten.



100 Unparteiische nahmen diese Möglichkeit gerne wahr. Günter Gertmann, Vorsitzender des Kreisschiedsrichter-Ausschusses (KSA) und auch Mitglied im Vorstand des FC Hennef 05 erklärte: „Das ist eine mehr als ordentliche Teilnahme. Man merkt, dass viele Kollegen diese Möglichkeit herbeigesehnt haben.“

Lehrwart Tobias Esch informierte seine Kollegen in sei-

nem Vortrag über die Regeländerungen. Als Gäste waren Kreisvorsitzender Guido Fuchs, Michael Bernhardt vom Verbands-Schiedsrichter-Ausschuss (VSA) sowie Staffelleiter André Wiebel (selbst auch aktiver Schiedsrichter) vor Ort.

Der KSA Sieg bedankt sich – nachträglich – beim FC Hennef 05 für die Bereitstellung seiner Sportanlage sehr herzlich.



Lehrwart Tobias Esch beim Vortrag

Fotos: Quentin Bröhl

Fortbildungsseminar für unsere Nachwuchstrainer

[von Norbert Maibaum]

Der renommierte und bekannte Psychologe Dr. René Paasch referierte Ende Oktober des vergangenen Jahres von dem Trainerstab unseres Nachwuchszentrum und Vertretern unserer Kooperationspartner aus den Vereinen VfL Alfter und FC Germania Metternich zum Thema „Coaching-Kompetenz“.

Alle Teilnehmer dieser Runde nahmen Anregungen und neue Ideen des Gastreferenten aus Essen mit zu ihren Vereinen bzw. zu den von ihnen betreuten Mannschaften. Dr. Paasch besitzt die UEFA B-Lizenz und hat

mehrjährige Erfahrung in der Zusammenarbeit von Profi- und Amateurvereinen sowie durch zahlreiche Betreuungen von Kickern ist er einer der Fußballexperten im Netzwerk der Sportpsychologen.

Das in dieser Form bisher

erstmalig durchgeführte Fortbildungsseminar wurde in den Räumen der Firma FUNTEC Sports in Hennef, einem unserer wichtigen Sponsoren im Jugendbereich, durchgeführt. Nachwuchsleiter Michael Pütz bedankte sich

daher besonders bei Ralf Esser für dessen Bereitschaft. So war gewährleistet, dass die Corona- und Hygienebedingten Regeln eingehalten werden.

Unsere Trikots werden nicht von alleine sauber

[von Norbert Maibaum]

Während der Amateurfußball wegen der Pandemie pausieren musste, betraf dieses auch die beiden Familien Obst und Eiden. Denn sie sind es, die seit vielen, vielen Jahren die Trikots unserer Mannschaftssportler, die der Senioren und der „AH“, waschen und pflegen.

Eine Arbeit die sehr zeitaufwendig ist. In der Anfangszeit der Fusion hatte der FCH05 teilweise zwischen drei bis fünf Mannschaften. Hinzu kamen dann noch die Teams der „Alten Herren“.

Ein Wasch- und Trockengang und das Zusammenfalten ist nicht in Minuten zumachen. Nach einem Seniorenspiel sind um die 20 Trikots und das entsprechende Zubehör wie Hosen und Stutzen für das nächste anstehende Spiel zu bearbeiten.

Dieter Obst und seine vor 11 Jahren verstorbene Ehe-



Dieter Obst, seine Partnerin Anna-Maria, sowie Renate, Kai und Rudi Eiden mit ihren beiden Hunden Honey und Dobby.

Stark durch starke Partner

xerox TEAM JANSEN
Vertragspartner für innovative Lösungen.

Löhestr. 32 | 53773 Hennef
Tel. 0 22 42 / 92 12-0 | Fax 0 22 42 / 10 65
info@teamjansen.de | www.teamjansen.de

frau Renate haben mit dieser Arbeit vor über 42 Jahren begonnen!!! Nach dem Tod von Renate hat Tochter Michaela Eiden, Ehemann Rudi und Sohn Kai diese Tätigkeit übernommen. Ihnen zur Seite stehen Dieter und seine Lebenspartnerin Anna-Maria.

Eine komplette Wascheinheit nach einem Spiel dauert gut zwei bis drei Stunden. Manchmal müssen die Sachen, je nach Schmutzaufwand, auch zweimal hintereinander gewaschen werden.

Wes kommt auch vor, dass einer aus dem Team Eiden/Obst zweimal zum Waschen von ihrer Wohnung aus zum Clubheim fahren müssen.

Eine Arbeit die kaum einer sieht, die aber unbedingt gemacht werden muss. Wollen doch unsere Mannschaften zu ihren Spielen immer mit sauberen und einwandfreien Spieldreß auflaufen. Manchmal auch – bei Spielen innerhalb einer Woche – fällt die doppelte Arbeitszeit an.

Michaela und ihr „Team“ sind zusätzlich auch für die Sauberkeit der Räumlichkeiten des Stadionclubheims verantwortlich. Daher gilt den Familien Eiden und Obst unser aller Dank für ihre Arbeit die leider „nur“ im Hintergrund abläuft, aber von großer Wichtigkeit ist!!!

Dieter, der über einen langen Zeitraum, TuRa-Jugendmannschaften, später dann die Ersten Mannschaften betreute ist zudem einer unserer Heimspiel-Kassierer bei den MRL-Spielen.



An- und Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken
Erstellung schlüsselfertiger Bauten
Vermittlung von Immobilien



Ihr Ansprechpartner:
Dipl. Kfm. Clemens Wirtz

Siegallee 22 • D-53773 Hennef
Tel.: 02242 / 914232

e-mail: Wirtz-Immobilien@t-online.de



Gemeinsam alles gewachsen.



**Gemeinsam
alles
gewachsen**

www.ksk-koeln.de

**Vereine stärken die
Gemeinschaft.
Weil uns Gemeinschaft am
Herzen liegt, unterstützen
wir gerne das wertvolle
Engagement der Vereine
und fördern so die Region.**



Wenn's um Ihr Geld geht

**Kreissparkasse
Köln**